

JetLine

JetLine 3.5 Kw

JetLine 4.8 Kw

JetLine 6.5 Kw

JetLine 8.5 Kw

JetLine 10 Kw

JetLine 12 Kw

JetLine 15 Kw



Installations, Betriebs und Instandhaltungsanleitung

Benutzerhandbuch



Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	2
Produkteigenschaften	3
Sicherheitshinweise.....	4
Technische Daten.....	5
Geräteabmessungen.....	6
Explosionszeichnung.....	7
Titan-Wärmetauscher.....	11
Installation.....	12
Montage der Steuerung	15
Schalldruckpegel	16
Anschluss an das Stromnetz	17
Schaltplan	18
Bedienung	20
Wartung & Fehlersuche	30
Beschränkte Garantie.....	33



Wichtige Hinweise



Diese Einbauanleitungen sind ein integraler Bestandteil des Produkts. Sie müssen dem Monteur übermittelt und vom Benutzer aufbewahrt werden.

Die Warnungen und Hinweise im vorliegenden Handbuch müssen sorgfältig gelesen und verstanden werden, da es sich um wichtige Informationen hinsichtlich der Handhabung und Betriebssicherheit handelt. Dieses Handbuch muss daher stets für eine spätere Einsichtnahme bereitgehalten werden.

Die Montage muss in Übereinstimmung mit den gültigen Vorschriften und den Anweisungen des Herstellers durch eine qualifizierte Fachkraft erfolgen.

Ein Montagefehler könnte zu einer Verletzung von Personen oder Tieren sowie zu mechanischen Schäden führen, für die der Hersteller unter keinen Umständen haftbar gemacht werden kann.

Nach dem Auspacken der Wärmepumpe sollte der Inhalt auf mögliche Schäden überprüft werden. Stellen Sie vor dem Anschluss der Wärmepumpe sicher, dass die von Poolstar übermittelten Daten mit den tatsächlichen Montagebedingungen vereinbar sind und die zulässigen Höchstwerte für das betreffende Produkt nicht überschritten werden. Im Falle einer Störung und/oder Fehlbedienung der Wärmepumpe muss die Stromversorgung unterbrochen werden. Es sollte nicht versucht werden, den Fehler selbst zu reparieren.

Reparaturen dürfen nur von einem autorisierten technischen Kundendienst und nur unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden. Die Nichteinhaltung der vorgenannten Klauseln kann sich negativ auf die Betriebssicherheit der Wärmepumpe auswirken.

Zur Gewährleistung der Effizienz und des korrekten Betriebs der Wärmepumpe ist es wichtig, eine regelmäßige Wartung gemäß den Anweisungen von Poolstar sicherzustellen.

Sollte eine Wärmepumpe an einen anderen Benutzer veräußert oder übertragen werden, so achten Sie immer darauf, dass alle technischen Unterlagen mit dem betreffenden Gerät an den neuen Benutzer oder Monteur übermittelt werden.

Diese Wärmepumpe darf nur für den Zweck eingesetzt werden, für die es konzipiert wurde: Beheizung eines Swimmingpools. Alle anderen Verwendungszwecke müssen als unangemessen, falsch oder sogar gefährlich angesehen werden.

Alle vertraglichen oder außervertraglichen Verantwortlichkeiten seitens Poolstar sind bei den Schäden null und nichtig, die durch Installations- oder Bedienungsfehler oder Nichteinhaltung der Anweisungen von Poolstar oder geltende Installationsnormen für das Gerät verursacht werden, welches Gegenstand des vorliegenden Dokuments ist.

Produkteigenschaften

- Hohe Effizienz, COP bis zu 5,5, was im Vergleich zu regulären Warmwasserbereitungsgeräte 80 % der Kosten sparen kann. Einfache Installation und geringe Betriebskosten für die Wartung.
- Ökologisches Kältemittel R410A - umweltfreundlich
- Kompressor weltbekannter Marken - Mitsubishi, Toshiba, usw.
- Haltbarer und zuverlässiger Titan-Wärmetauscher, der gegenüber Chloridionen im Wasser widerstandsfähig ist.
- Hochqualitativer Verdampfer mit hochwertiger hydrophiler Aluminiumfolie, eingebautem Gewinderohr, der gute Leistung für Wasserski und Abtauung bietet.
- LCD Kabelfernbedienung, welche die Einstellung sämtlicher Betriebsparameter ermöglicht.
- Leiterplatte gemäß CE- & ROHS-Normen.
- Automatische Steuerung mit angepasstem, sehr intelligentem automatischen Thermostat.
- Das System verfügt über eine hervorragende Isolierung für Wasser und Strom.
- Konstruktion, schönes und kompaktes Kunststoffgehäuse, mit Winterabdeckung.

Winterabdeckung

- Sie ist speziell für die Poolstar Wärmepumpe entworfen worden und kann die Wärmepumpe in der kalten Jahreszeit schützen.
- EVA-Materialien, Staub-, UVA- und UVB-Schutz.
- Diese Staubhülle wird als Zubehör angeboten.



Genießen Sie Poolstar - die luftbasierte Schwimmbad-Wärmepumpe ist eine kluge Wahl für Sie.

Sicherheitshinweise

! Achtung !

Achten Sie darauf, die Sicherheitshinweise vor einer Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen. Die nachstehend aufgelisteten Vorschriften sind alle sicherheitsrelevant. Bitte halten Sie sich streng an diese Hinweise.

Allgemeines

Stellen Sie sicher, dass das Erdungskabel sicher mit der Erde verbunden ist.

Die Verkabelung sollte nur von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden. Außerdem sollte er die Sicherheit des Netzanschlusses prüfen, so sollte er beispielsweise prüfen, ob die Kabelkapazität angemessen und das Netzkabel beschädigt ist.

Die Benutzer sollten das Gerät nicht installieren, reparieren oder versetzen. Eine unangemessene Behandlung kann zu Unfällen führen, zum Beispiel Körperverletzungen durch Feuer, elektrischen Schlag oder herunterfallende Geräte und Wassereintritt in das Gerät. Für eventuelle Reparaturen wenden Sie sich bitte an eine Fachkraft.

Das Gerät darf nicht an einem Standort aufgestellt werden, bei dem das Risiko eines austretenden entzündlichen Gases besteht. Bei Ansammlungen eines solchen Gases rund um die Maschine besteht Explosionsgefahr.

Stellen Sie sicher, dass das Fundament stabil ist. Sollte das Fundament instabil sein, so kann das Gerät umfallen und Unfälle verursachen.

Stellen Sie sicher, dass die Elektrik durch einen Schutzsicherungsmechanismus abgesichert ist. Ohne Montage eines solchen Schutzsicherungsmechanismus am Netzanschluss kann es zu elektrischen Schlägen oder Bränden kommen.

Bei ungewöhnlichen Vorkommnissen im Gerät (wie zum Beispiel Brandgeruch innerhalb des Geräts) unterbrechen Sie bitte die Stromversorgung und wenden sich zwecks Reparatur an eine qualifizierte Fachkraft.

Bitte befolgen Sie bei Reinigungsarbeiten die nachstehenden Anweisungen :

a. Unterbrechen Sie vor Reinigungsarbeiten zuerst die Netzversorgung, um Verletzungen durch das sich bewegende Gebläse zu vermeiden.

b. Spülen Sie das Gerät nicht mit Wasser aus, um elektrische Schläge zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass vor Wartungsarbeiten die Stromversorgung unterbrochen wird.

Führen Sie keine Finger oder Stöcke in den Lufteingang oder -ausgang ein.

Transport und Lagerung

Das Gerät muss senkrecht transportiert und gelagert werden.

Das Gerät muss immer aufrecht auf einer Palette und in der Originalverpackung gelagert und transportiert werden.

Sollte das Gerät liegend gelagert oder transportiert werden, so muss vor der Inbetriebnahme mindestens 12 Stunden gewartet werden.



Technische Daten

MODELL		POOLEX JET LINE 35	POOLEX JET LINE 48	POOLEX JET LINE 65	POOLEX JET LINE 85	POOLEX JET LINE 100
Luft 15°C Wasser 13°C [1]	Heizleistung (W)	3550	4880	6810	8530	10120
	Heizleistung (BTU)	12106	16641	23222	29087	34509
	Wärmezufuhr (W)	615	873	1250	1394	1719
	Betriebsstrom (A)	2.81	4.00	5.72	6.38	8.71
	COP	5.77	5.59	5.45	6.12	5.89
Luft 24°C Wasser 20°C [2]	Heizleistung (W)	3905	5368	7490	9380	11090
	Heizleistung (BTU)	13316	18305	25541	31986	37817
	Wärmezufuhr (W)	707	1004	1440	1600	1982
	Betriebsstrom (A)	3.24	4.59	6.59	7.32	10.02
	COP	5.52	5.35	5.20	5.86	5.60
Luft 35°C Wasser 27°C [3]	Kälteleistung (W)	2450	3360	4905	5930	6820
	Kälteleistung (BTU)	8355	11458	16726	20221	23256
	Wärmezufuhr (W)	780	1060	1520	1870	2210
	Betriebsstrom (A)	3.57	4.85	6.96	8.56	11.17
	EER	3.14	3.17	3.23	3.17	3.09
Max. Strom (A)		5.7	7.8	10	14	20
Querschnitt des Stromkabels (MM2)		3*1.5	3*2.5	3*2.5	3*3.5	3*3.5
Stromversorgung		230V~50Hz				
Einstellen des Temperaturbereichs		15°C~40°C				
Betriebstemperaturbereich		-5°C~43°C				
Geräteabmessungen B x H x T (mm)		715x565x290	930x630x350	930x630x350	930x630x350	930x630x350
Gewicht (KG)		39	47	50	57	60
Schalldruckpegel in 1 m Abstand[4]		≤ 51	≤ 52	≤ 52	≤ 54	≤ 54
Schalldruckpegel in 4 m Abstand [4]		≤ 38	≤ 40	≤ 40	≤ 42	≤ 42
Schalldruckpegel in 10 m Abstand[4]		≤ 30	≤ 32	≤ 32	≤ 33	≤ 33
Abmessungen des		1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
Hydraulikanschluss		PVC 50mm				
Wasser-Wärmetauscher		Titanium PVC Tank				
Minimaler Wasserdurchfluss		1.8	1.8	2.4	3.6	3.6
Ladeverlust (mCE)		1.5	1.6	1.6	1.68	1.68
Max. Poolvolumen (M3)[5]		0-22	22-32	32-45	45-65	65-75
Kältemittel		R410A				
Anzeige		LCD				
Modus		Heizung/Kühlung/AUTO				

[1] Temperatur der Umgebungsluft 15°C (DB)/12°C (WB), Wassertemperatur 13°;

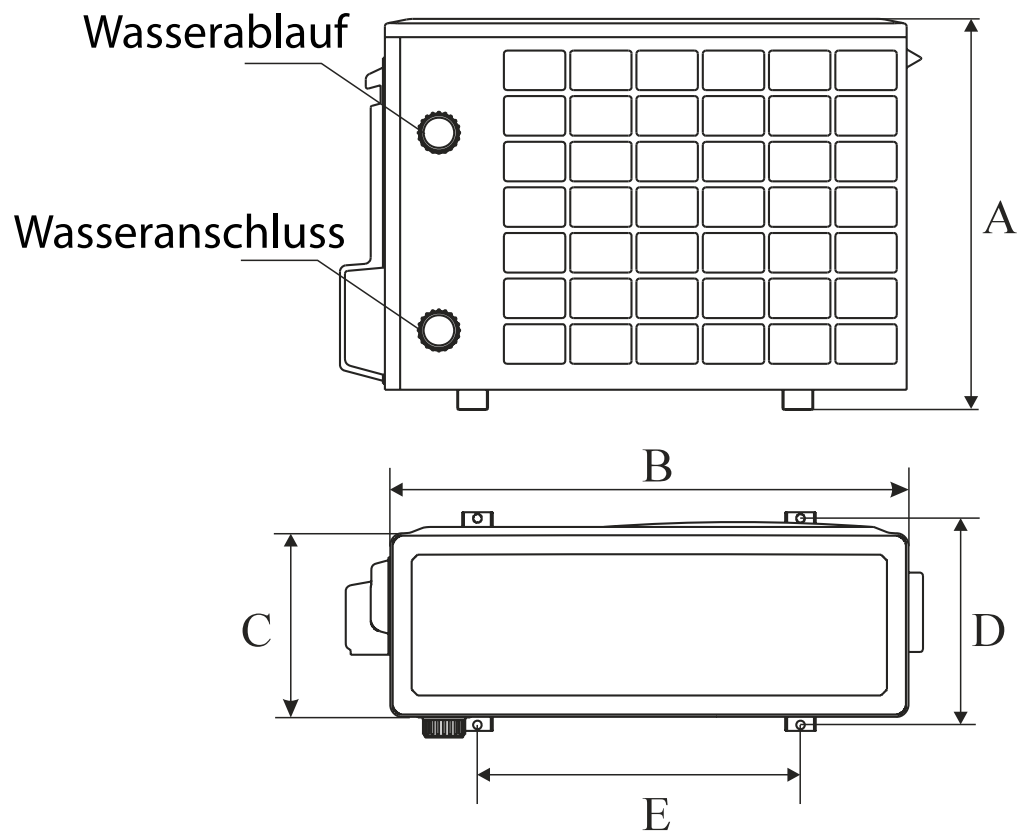
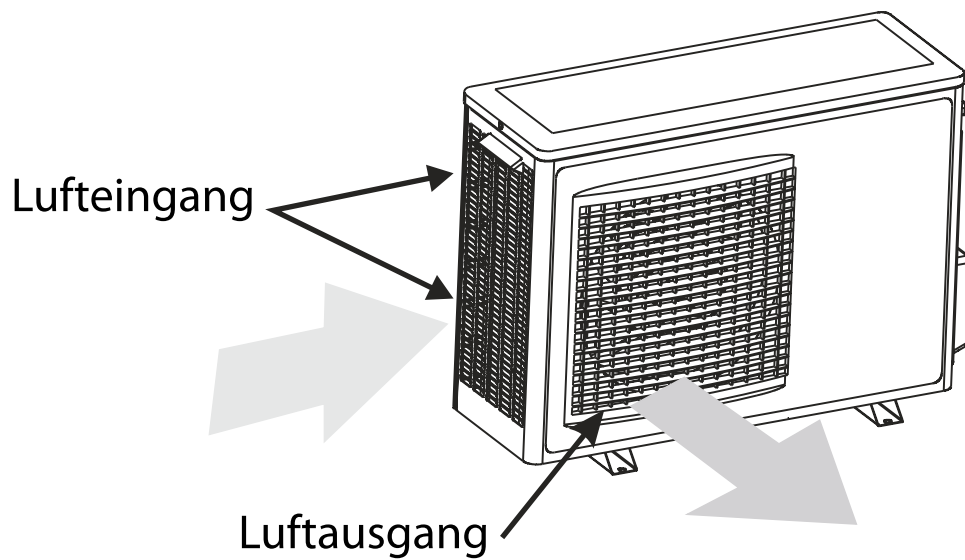
[2] Temperatur der Umgebungsluft 24°C (DB)/19°C (WB), Wassertemperatur 20°;

[3] Temperatur der Umgebungsluft 35°C (DB)/27°C (WB), Wassertemperatur 27°.

[4] Geräuschimmissionen in 1 m + in 5 m + in 10 m Abstand (in dB(A))

[5] berechnet für private Swimmingpools mit Abdeckung.

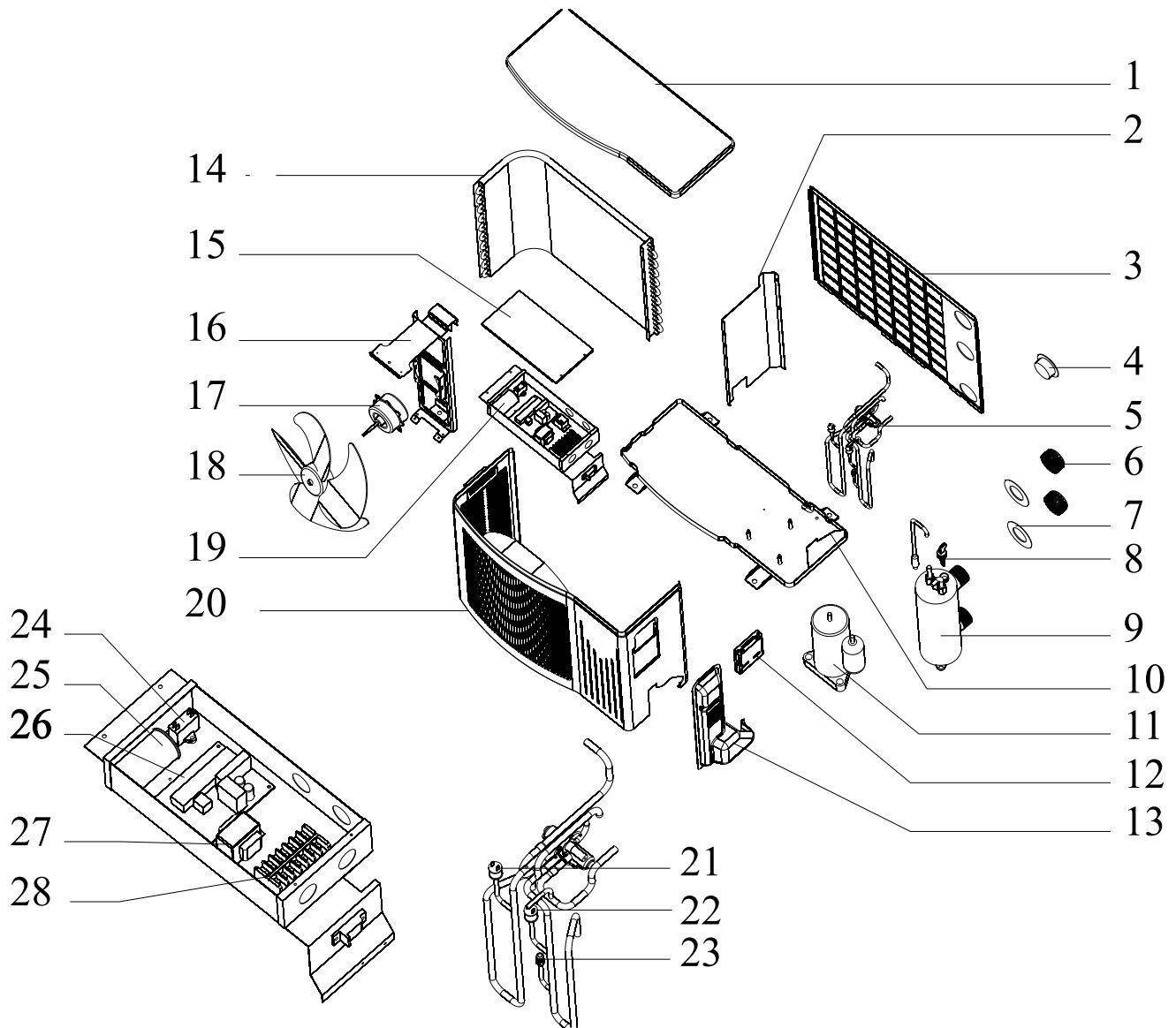
Geräteabmessungen



NO.	POOLEX JETLINE 35	POOLEX JETLINE 48	POOLEX JETLINE 65	POOLEX JETLINE 85	POOLEX JETLINE 100
A (mm)	565	630	630	630	630
B (mm)	715	850	850	850	850
C (mm)	290	300	300	300	300
D (mm)	313	313	313	313	313
E (mm)	500	530	530	530	530

Explosionszeichnung

Construction of POOLEX JETLINE 35



1. Obere Abdeckung
2. Innenliegende Klappe
3. Rückseitige Abdeckung

4. Manometer
5. Vierwegeventil
6. Wasserleitungsende
7. Eingang/Ausgang O-Ringdichtung

8. Wasserschalter
9. Titanium PVC
10. Tankboden
11. Kompressor
12. Kabelsteuerung
13. Hebebügel
14. Verdampfer

15. Deckel des elektrischen Schaltkastens

16. Motorrahmen

17. Gebläsemotor

18. Gebläse

19. Elektrischer Schaltkasten

20. Vorderabdeckung

21. Hochdruckschalter

22. Niederdruckschalter

23. Nadelventil

24. Kondensator des Gebläsemotors

25. Kondensator des Kompressors

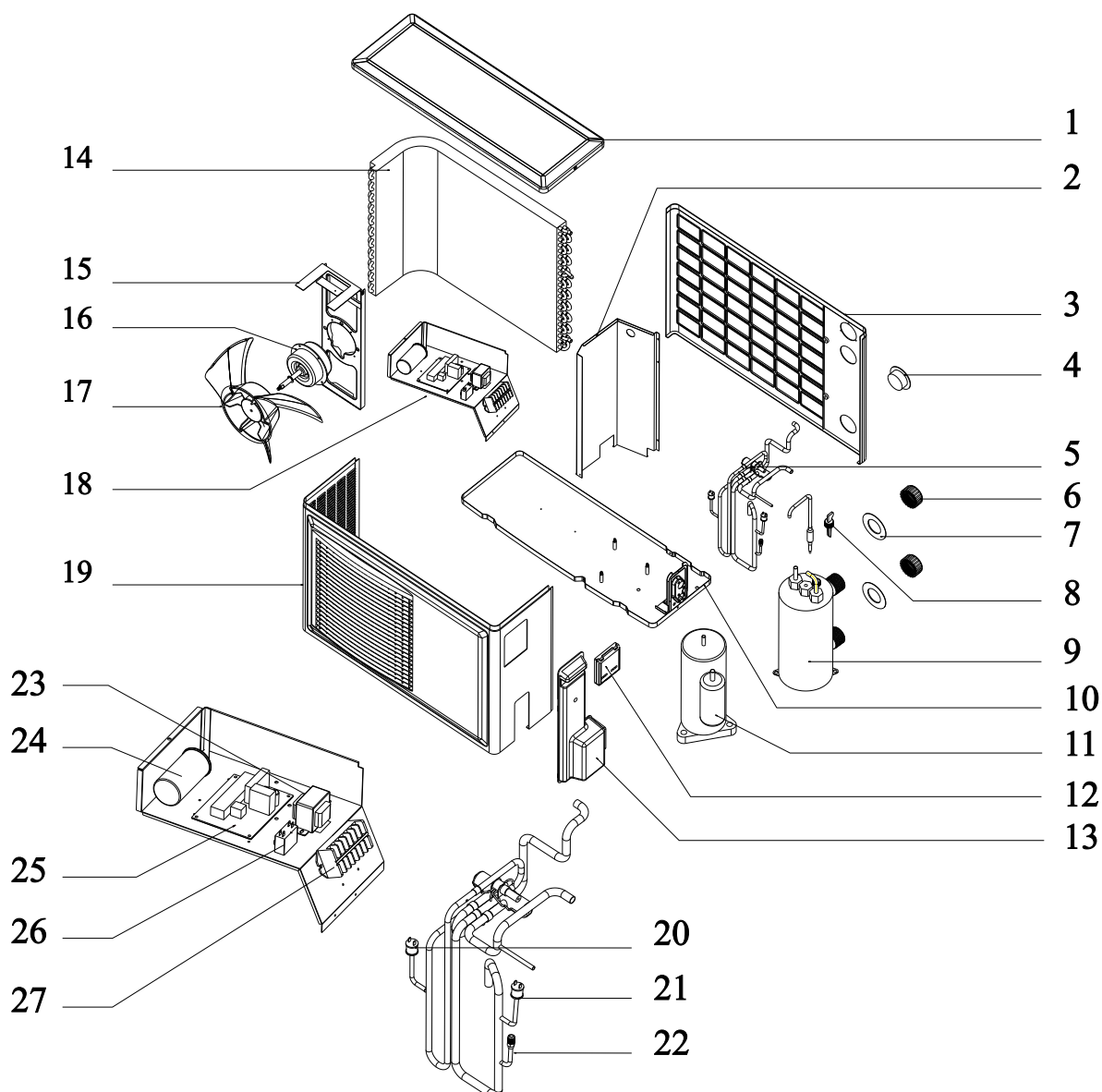
26. Leiterplatte.

27. Transformator

28. Klemmenblöcke

Explosionszeichnung

Aufbau der POOLEX JETLINE 48 und der POOLEX JETLINE 65



1. Obere Abdeckung

2. Innenliegende Klappe

3. Rückseitige Abdeckung

4. Manometer

5. Vierwegeventil

6. Wasserleitungsende

7. Eingang/Ausgang O-Ringdichtung

8. Wasserschalter

9. Titanium PVC

10. Tankboden

11. Kompressor

12. Kabelsteuerung

13. Hebebügel

14. Verdampfer

15. Motorrahmen

16. Gebläsemotor

17. Gebläse

18. Elektrischer Schaltkasten

19. Vorderabdeckung

20. Hochdruckschalter

21. Niederdruckschalter

22. Nadelventil

23. Kondensator des Gebläsemotors

24. Kondensator des Kompressors

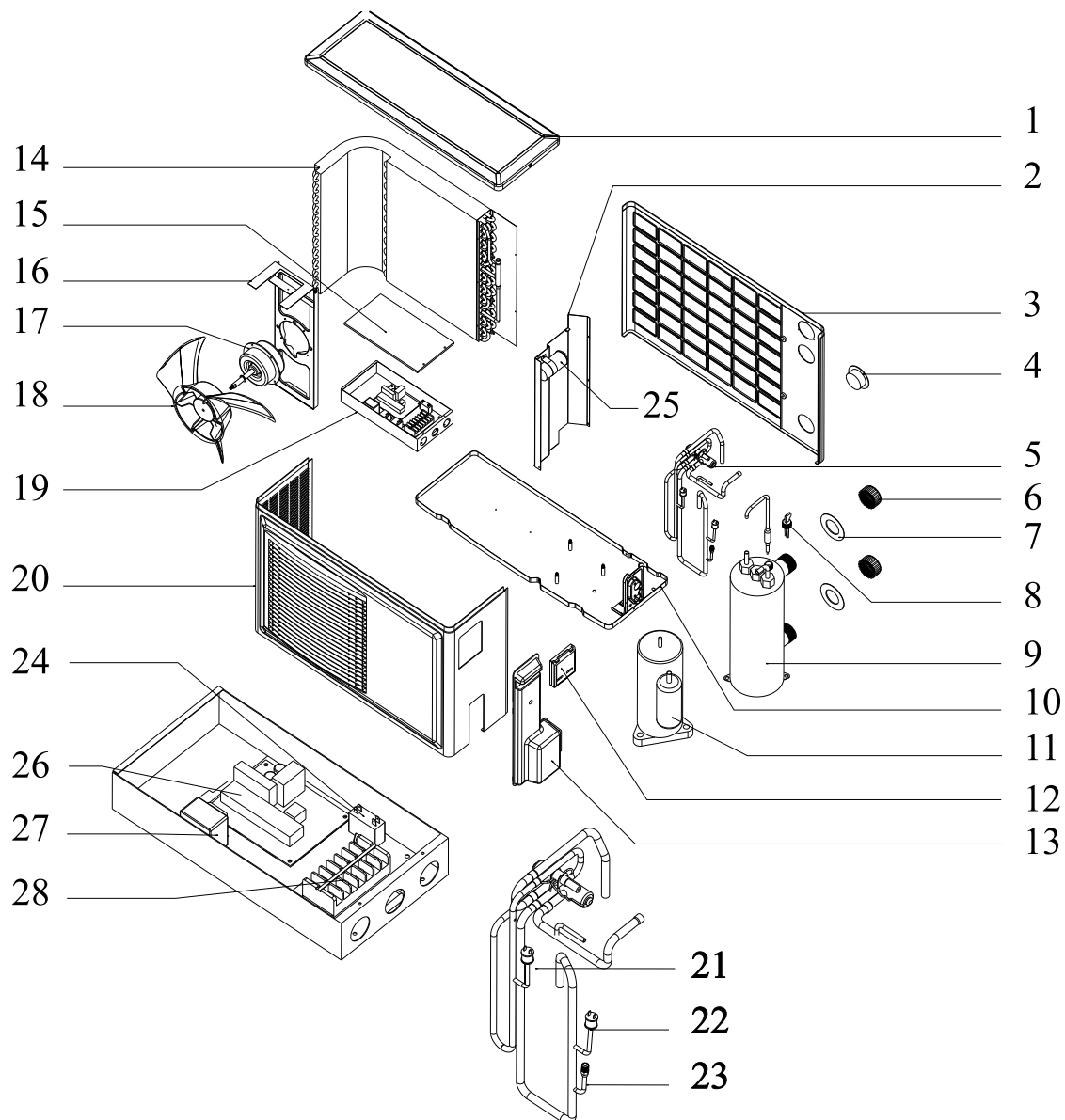
25. Leiterplatte.

26. Transformator

27. Klemmenblöcke

Explosionszeichnung

Aufbau der POOLEX JETLINE 85



1. Obere Abdeckung

2. Innenliegende Klappe

3. Rückseitige Abdeckung

4. Manometer

5. Vierwegeventil

6. Wasserleitungsende

7. Eingang/Ausgang O-Ringdichtung

8. Wasserschalter

9. Titanium PVC

10. Tankboden

11. Kompressor

12. Kabelsteuerung

13. Hebebügel

14. Verdampfer

15. Deckel des elektrischen Schaltkastens

16. Motorrahmen

17. Gebläsemotor

18. Gebläse

19. Elektrischer Schaltkasten

20. Vorderabdeckung

21. Hochdruckschalter

22. Niederdruckschalter

23. Nadelventil

24. Kondensator des Gebläsemotors

25. Kondensator des Kompressors

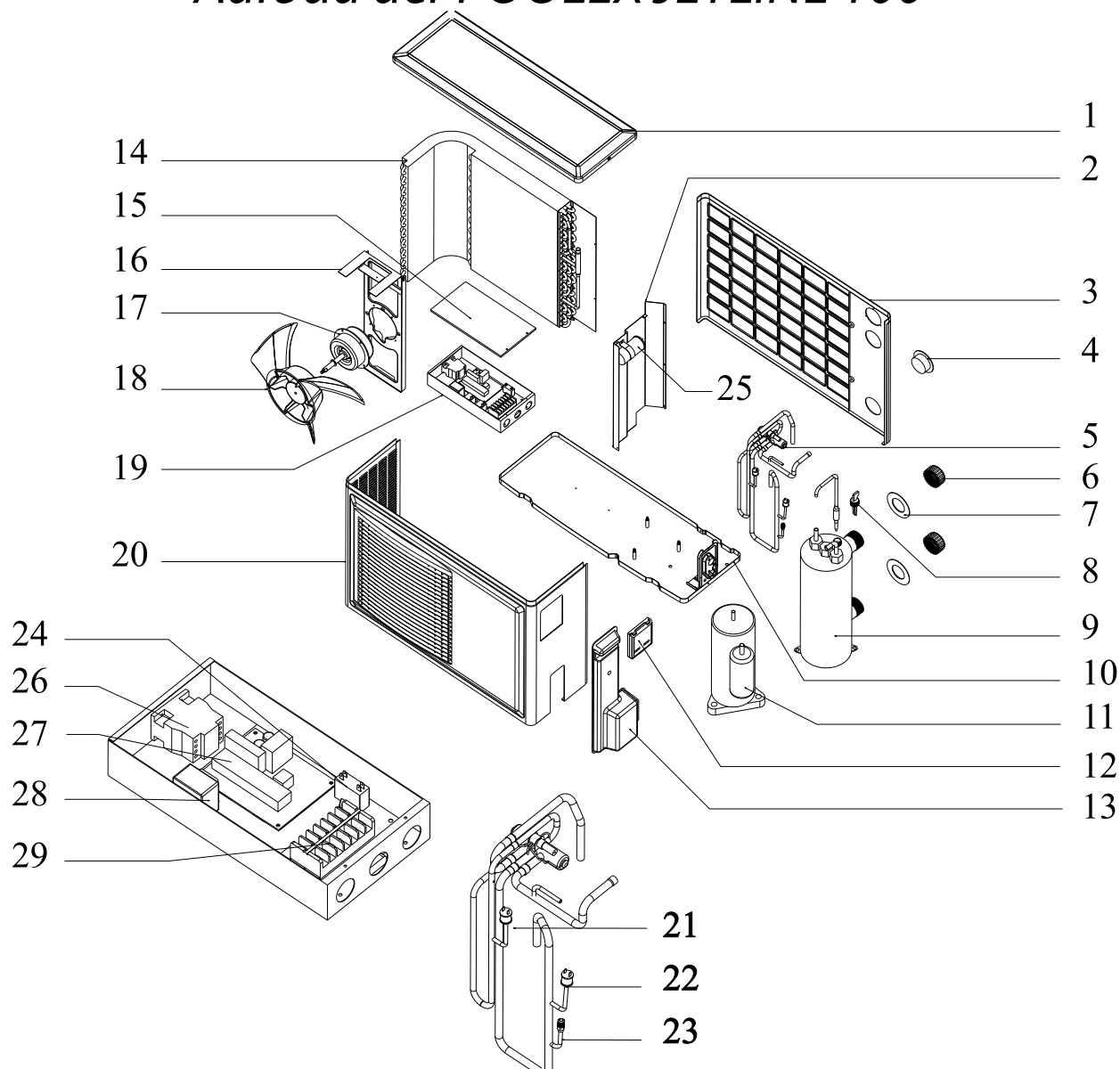
26. Leiterplatte.

27. Transformator

28. Klemmenblöcke

Explosionszeichnung

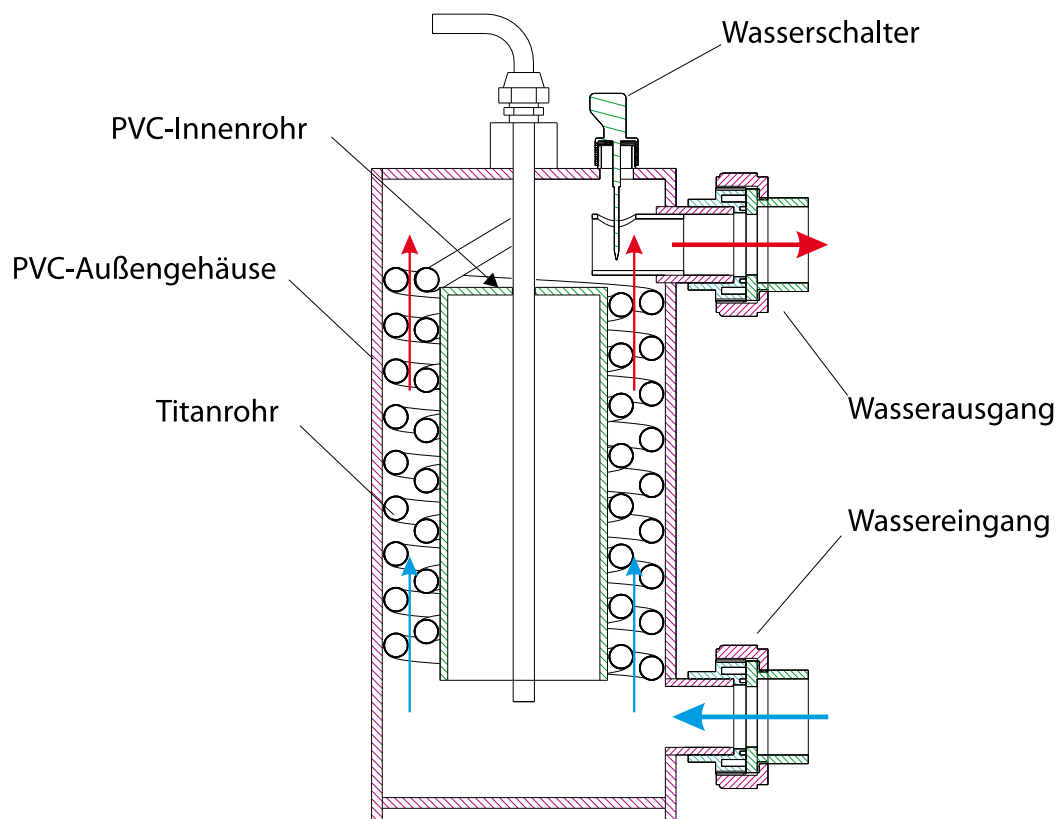
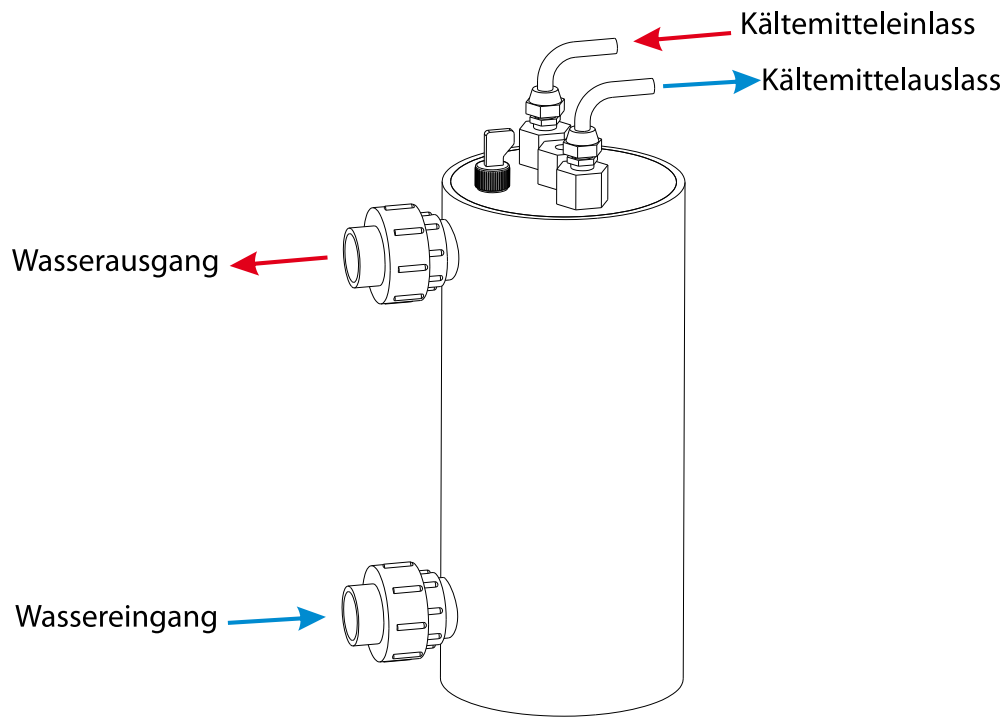
Aufbau der POOLEX JETLINE 100



1. Obere Abdeckung
2. Innenliegende Klappe
3. Rückseitige Abdeckung
4. Manometer
5. Vierwegeventil
6. Wasserleitungsende
7. Eingang/Ausgang O-Ringdichtung
8. Wasserschalter
9. Titanium PVC
10. Tankboden
11. Kompressor
12. Kabelsteuerung
13. Hebebügel
14. Verdampfer

15. Deckel des elektrischen Schaltkastens
16. Motorrahmen
17. Gebläsemotor
18. Gebläse
19. Elektrischer Schaltkasten
20. Vorderabdeckung
21. Hochdruckschalter
22. Niederdruckschalter
23. Nadelventil
24. Kondensator des Gebläsemotors
25. Kondensator des Kompressors
26. Wechselstromanschluss
27. Leiterplatte.
28. Transformator
29. Klemmenblöcke

Titan Wärmetauscher



1. Standardanschlüsse, zuverlässig, einfache Installation;
2. Sensorbasierte Durchflussüberwachung erfasst präzise die durchfließende Wassermenge.
3. Doppelspiralrohre aus Titan im Wärmetauscher mit hohem Wirkungsgrad;
4. PVC-Innenrohrkonstruktion für besseren Wärmeaustausch.

Installation

! VORSICHT !

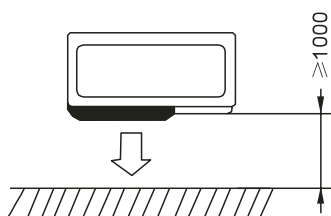
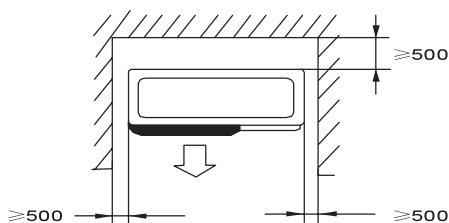
- 1. Heben Sie das Gerät während der Montage nicht von oben an.
Heben Sie das Skript von unten an.**
- 2. Die Montage muss von Fachkräften durchgeführt werden.**

Auswahl des Aufstellungsorts

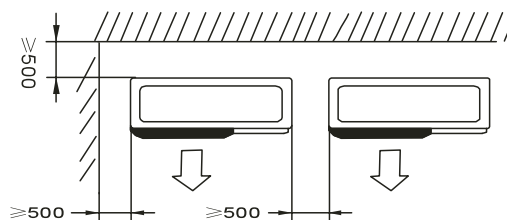
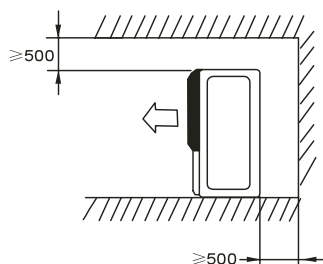
1. Die Installation muss einfach erfolgen und einen leichten Zugang für spätere Arbeiten ermöglichen.
2. Sollte das Gerät auf dem Boden installiert werden, so muss das Fundament erhöht werden, um das Eindringen von Regenwasser zu vermeiden. In schneereichen Gebieten ist es wichtig, das Verstopfen der Lüftung mit Schnee zu vermeiden. Die empfohlene Höhe beträgt 20 cm bis 30 cm.
3. Unter dem im Außenbereich aufgestellten Gerät sollten Abflussgräben oder andere Einrichtungen angeordnet sein, um Umwelteinflüsse durch auslaufendes Wasser zu verhindern.
4. Um das Gerät auf dem Balkon oder auf dem Gebäudedach zu installieren, muss der Aufstellungsort die zulässige Tragfähigkeit des Gebäudes erfüllen, ohne die bauliche Sicherheit zu beeinträchtigen.
5. Stellen Sie sicher, dass das Gerät gut belüftet ist, die Abluft nicht in die Richtung der Fenster benachbarter Gebäude weist und die Abluft nicht zurückfließen kann. Außerdem sollte für Wartungsarbeiten an angemessener Abstand rund um das Gerät eingehalten werden.
6. Das Gerät sollte nicht an Orten aufgestellt werden, an denen Öle, brennbare Gase, ätzende Materialien, z. B. Schwefelverbindungen oder Hochfrequenzgeräte vorkommen.
7. Das Gerät muss auf einem festen Grund oder Rahmen montiert werden. Die Lastkapazität des Rahmens sollte das Dreifache des Gehäusegewichts betragen. Es sollten Sicherungsmaßnahmen getroffen werden, um eine Fehlfunktion der Befestigungen zu vermeiden.
8. Das Gerät darf nicht an Standorten aufgestellt werden, an denen ein Sturm-/ Erdbebenrisiko besteht. Eine schwebende Installation sollte weitestmöglich vermieden werden, da das herabfallende Gerät zu schweren Unfällen führen kann.
9. Stellen Sie die Wärmepumpe nicht in der Nähe einer Straße oder eines Wegs auf, um Wasserspritzer auf das Gerät zu vermeiden.
10. Halten Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern, soweit möglich.

Installation in Ausnahmefällen (Einheit: mm)

Kein Hindernis vor dem Gerät



Hindernis über dem Gerät

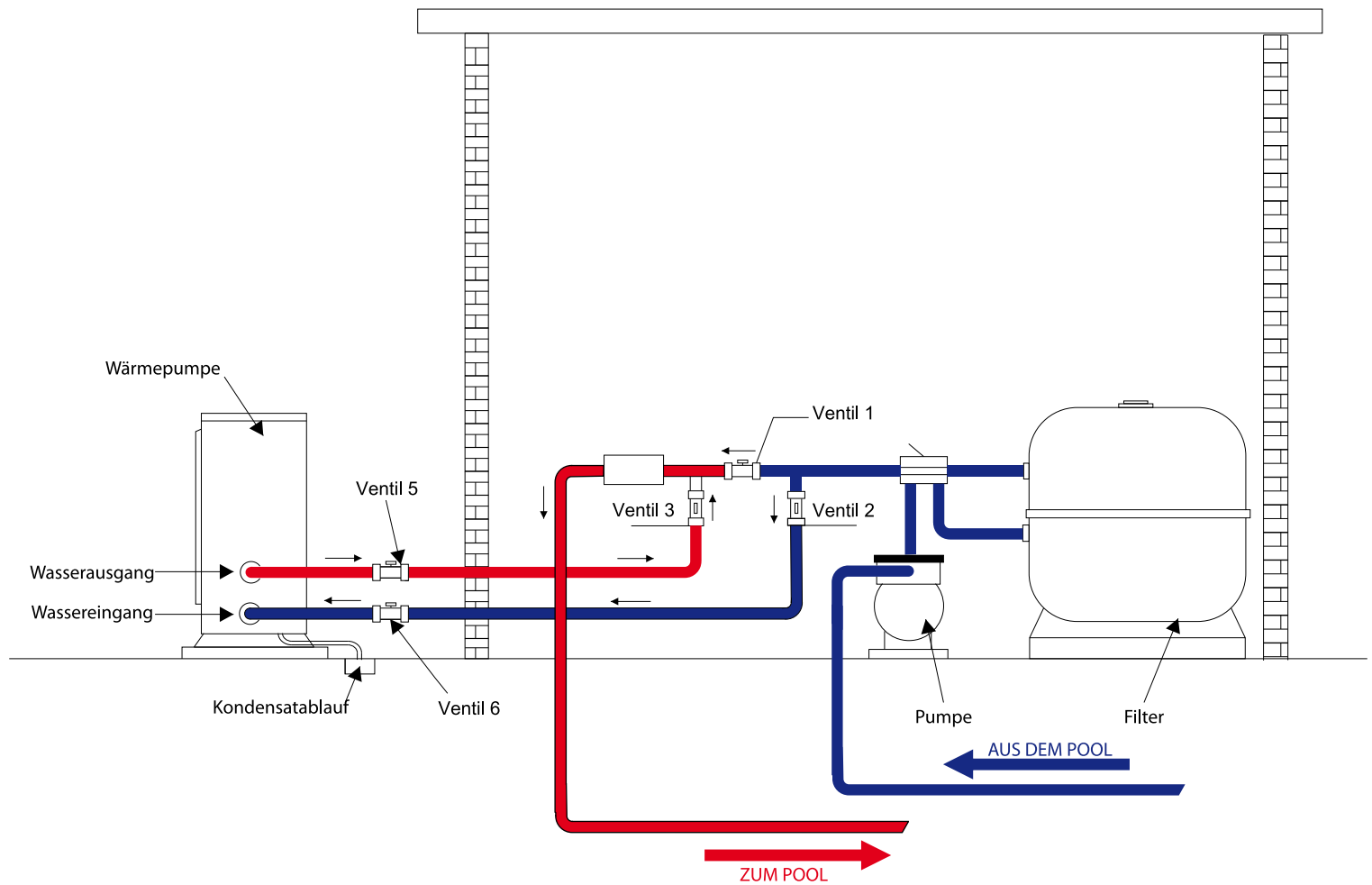


Installation

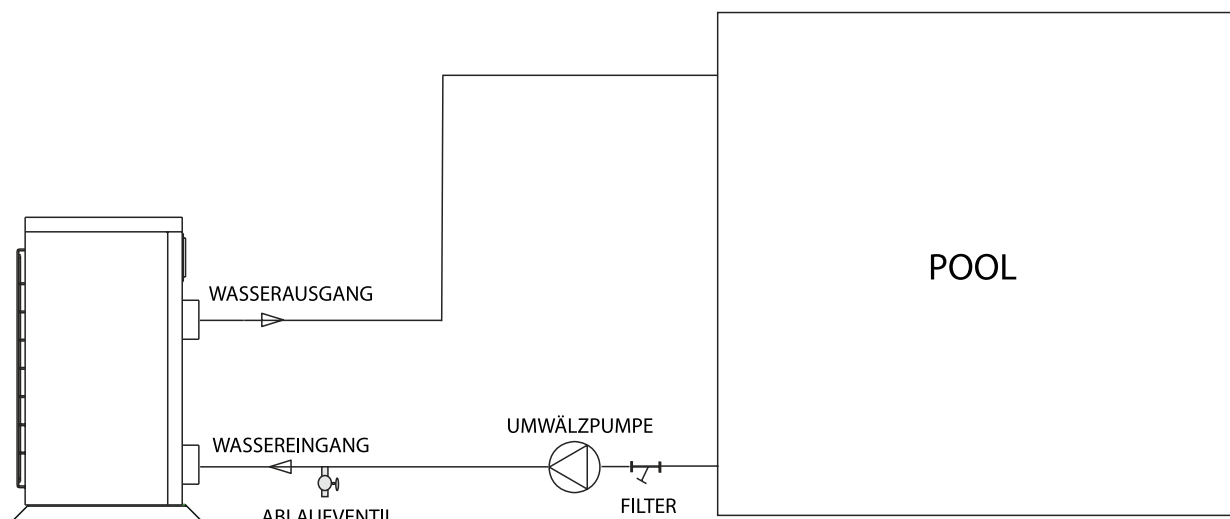
Ventil 1 \\ Ventil 2 \\ Ventil 3: Bypass-Ventile.

Ventil 4\\Ventil 5: Ventileinstellung*.

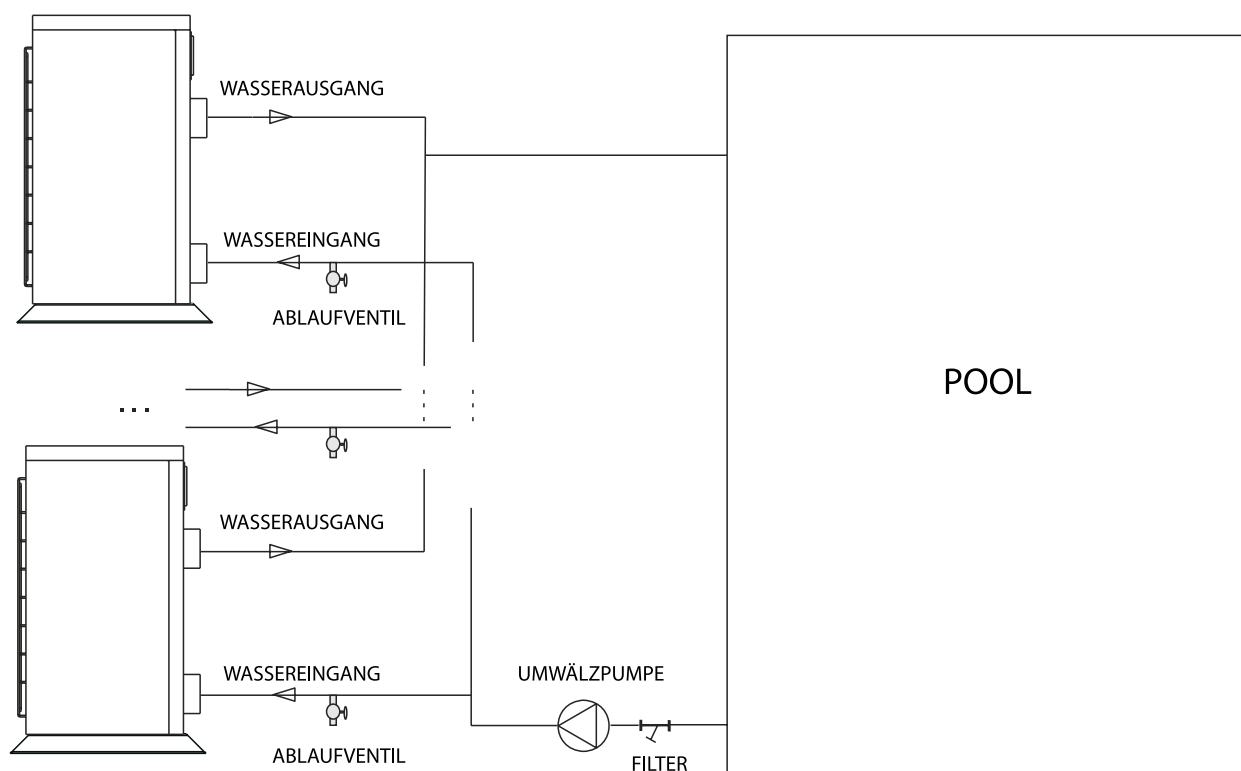
* Empfohlen, um Einstellungen in der Nähe der Maschine zu erleichtern.



Installationsdiagramm



Installationsdiagramm für kombinierte Aufstellung



Der mit den Leitungen verbundene Filter sollte regelmäßig gereinigt werden, um die Sauberkeit des Wassers innerhalb des Systems zu gewährleisten sowie weitere Probleme des Geräts aufgrund eines schmutzigen oder verstopften Filters zu vermeiden.

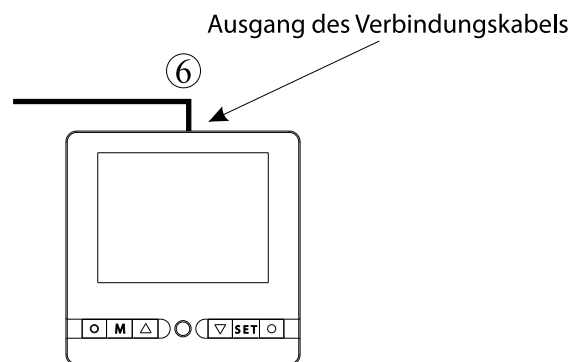
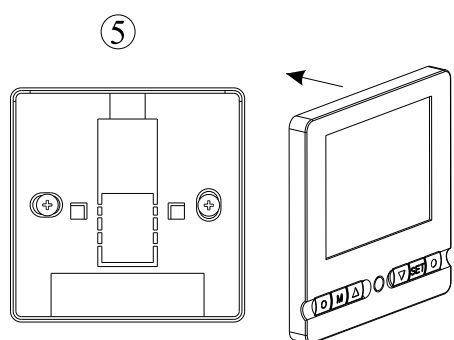
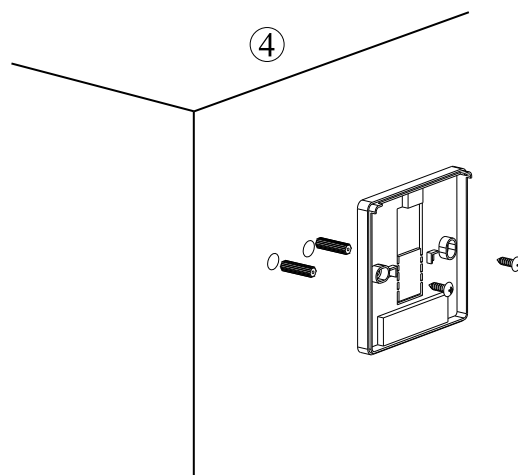
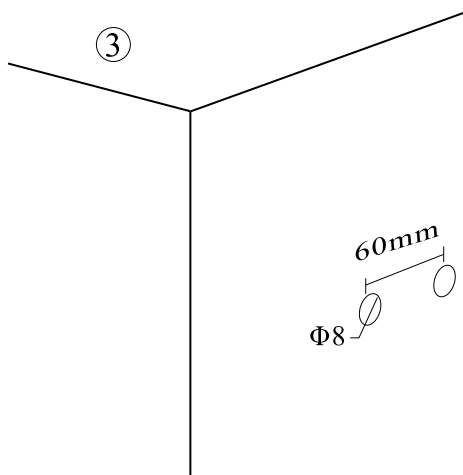
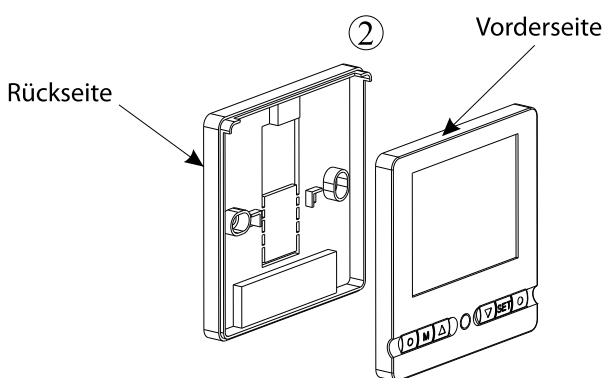
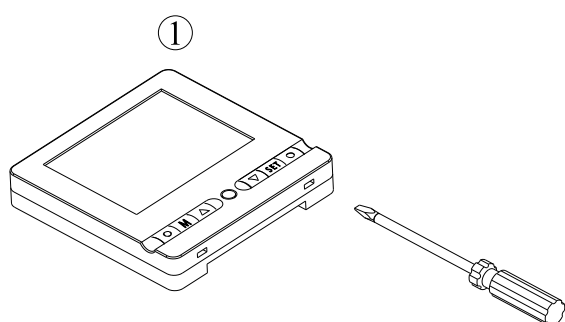
Frostschutz im Winter

1. Die Wärmepumpe hat ein automatisches Frostschutzprogramm. Bei normalem Betrieb des Geräts wird es kein Einfrieren geben.
2. Bei Minustemperaturen und einem Stillstand des Geräts für mehr als 3 Stunden bzw. einem längeren Ausschalten des Geräts wird dem Benutzer empfohlen, das gesamte Wasser über das Ventil am Wasserausgang aus den Leitungen abzulassen, um Frostschäden zu verhindern.
3. Bei einem jahreszeitlich bedingten Ausschalten trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und bringen gegebenenfalls die Schutzhülle an.
4. Vor dem erneuten Starten des Geräts, aus dem das Wasser abgelassen wurde, wird dem Benutzer empfohlen, das Gerät wieder vollständig in Betrieb zu nehmen und das Programm einzustellen. Außerdem ist eine komplette Prüfung des Systems notwendig.

Montage der Steuerung

Die kabelgebundene Steuereinheit ist von Werk aus auf der Wartungsklappe der Maschine befestigt. Bitte befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte, falls Sie sie an der Wand anbringen wollen:

1. Lösen Sie die Steuereinheit von der Maschine. Bitte beachten Sie, dass das Verbindungskabel mit der Leiterplatte verbunden ist. Trennen Sie beide an der Verbindungsstelle.
2. Verwenden einen Schraubendreher, um den Clip wie auf Bild 1 zu öffnen. Trennen Sie die Steuerung in 2 Teile wie auf Bild 2.
3. Bohren Sie auf der Wand, auf der die Steuereinheit angebracht werden soll, 2 Löcher parallel zur Sichtlinie wie auf Bild 3. Der Abstand der Bohrungen beträgt 60 mm, der Durchmesser 8 mm.
4. Setzen Sie die Kunststoffschrauben des Gehäuses in die Bohrungen. Verwenden Sie die mitgelieferte Blechschraube (ST4x16 D-1), um die Rückseite der Steuereinheit wie auf Bild 4 auf der Wand zu befestigen.
5. Setzen Sie Vorder- und Rückseite wie auf Bild 5 genau aufeinander. Stellen Sie sicher, dass die Einheit fest an der Wand sitzt.
6. Schließen Sie das Verbindungskabel richtig an.



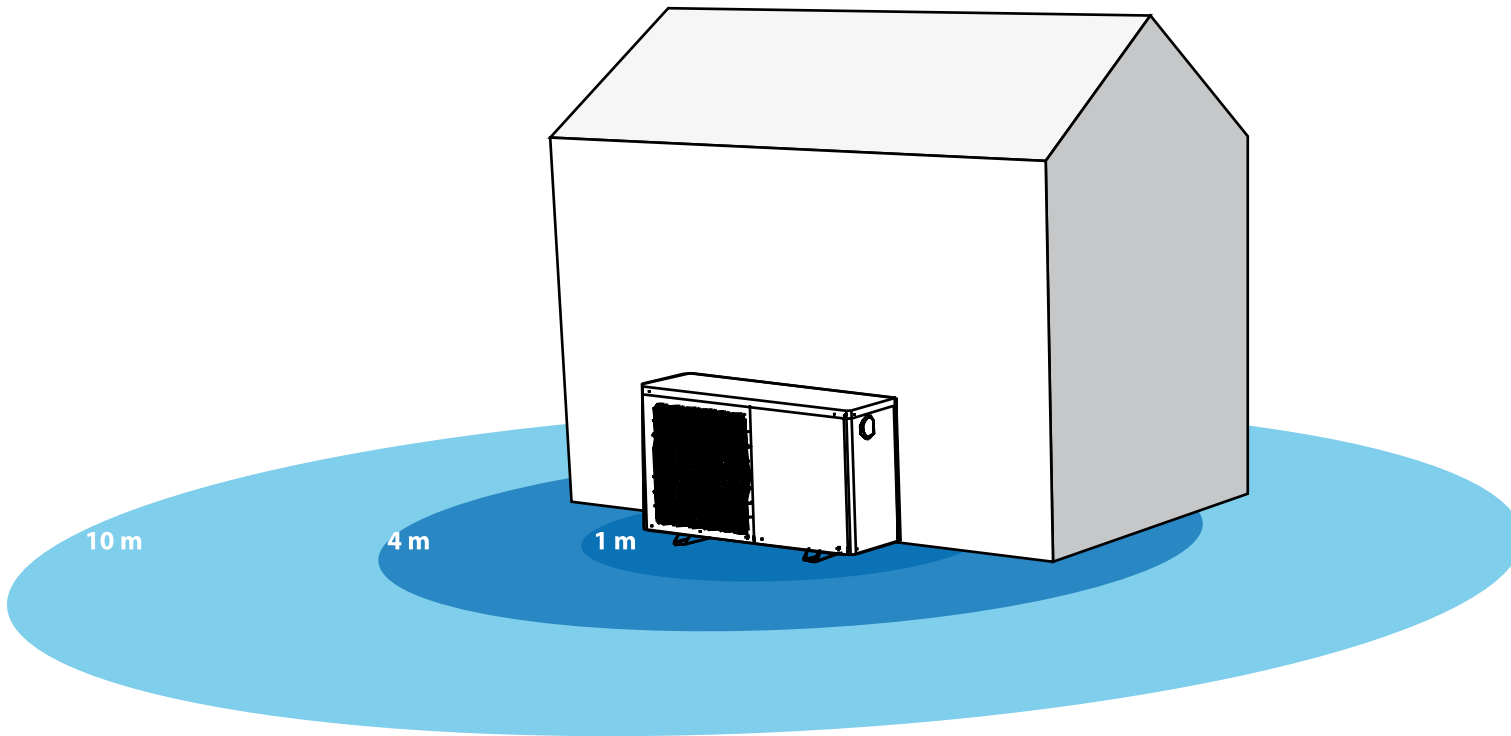
! Achtung !

Bitte verwenden Sie keine scharfkantigen Gegenstände, um damit auf die Vorderseite und Tasten der Steuereinheit. Andernfalls kann es zu Beschädigungen kommen.

Nach Befestigung der Steuereinheit auf der Wand ziehen Sie bitte nicht am Verbindungskabel. Andernfalls kann es zu einem fehlerhaften Kontakt kommen.

Schalldruckpegel

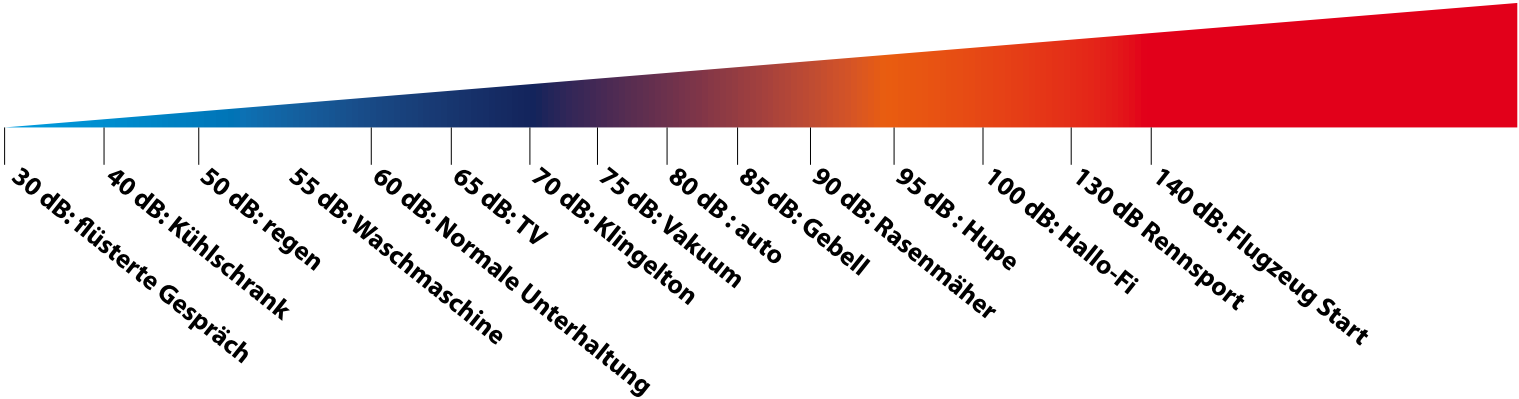
Um die Lärmbelästigung ihrer Nachbarn zu reduzieren, stellen Sie die Wärmepumpe bitte an einem Ort auf, an dem die Schallemissionen für die Nachbarn möglichst gering sind. Die untenstehende Tabelle zeigt den Geräuschpegel unserer Pool-Wärmepumpe in unterschiedlichem Abstand. Dabei handelt es sich jedoch nur um Richtwerte, weil diese durch Hindernisse verändert werden können.



Schalldruckpegel

MODELL	POOLEX JetLine 35	POOLEX JetLine 48	POOLEX JetLine 65	POOLEX JetLine 85	POOLEX JetLine 100
Geräuschpegel in 1 m Abstand dB(A)	51	52	52	54	54
Geräuschpegel in 4 m Abstand dB(A)	38	40	40	42	42
Geräuschpegel in 10 m Abstand dB(A)	30	32	32	33	33

SCALE DES LÄRMPEGELS

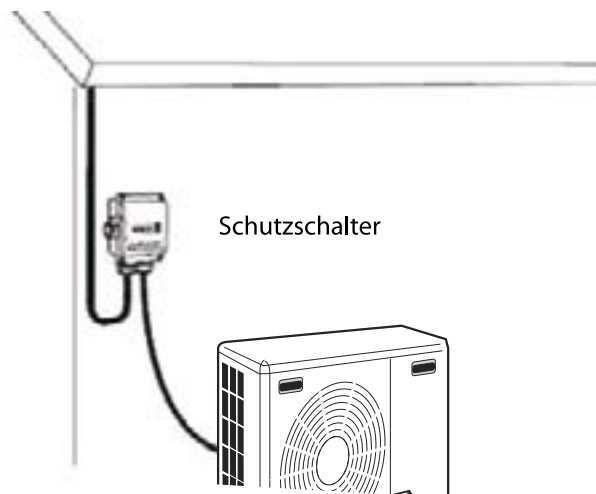


Elektrischer Anschluss

! VORSICHT !

- a. Dieser Abschnitt dient nur der Orientierung und muss geprüft und je nach Montagebedingungen angepasst werden, soweit notwendig.**
- b. Die elektrische Installation und Wartungsarbeiten müssen unter der Aufsicht eines qualifizierten Elektrikers durchgeführt werden.**

- 1.** Die Stromversorgung der Wärmepumpe muss mit Sicherung und Trennschalter (nicht mitgeliefert) in Übereinstimmung mit den gültigen Normen und Vorschriften. des Landes geschützt werden, in dem die Anlage aufgestellt werden soll.
- 2.** Das Gerät ist für den Anschluss an die normale Stromversorgung mit vollständiger Erdung und Neutralleiter oder neutralen Erdungssystemen ausgelegt.
- 3.** Das Netzkabel muss mit einem Stromkreis-Trennschalter mit mindestens 3 mm Sicherung verbunden sein. Die Stromversorgung muss bei 220~240 V / 1 / 50 Hz über einen Verteiler mit Sicherungen erfolgen.
- 4.** Sollte eine Isolationsprüfung im Gebäude durchgeführt werden, so stellen Sie bitte sicher, dass die Wärmepumpe abgeschaltet ist.
- 5.** Das Verbindungskabel muss geschirmt und paarig (STP) sein. Die Größe sollte nicht weniger als 0,5m² betragen.



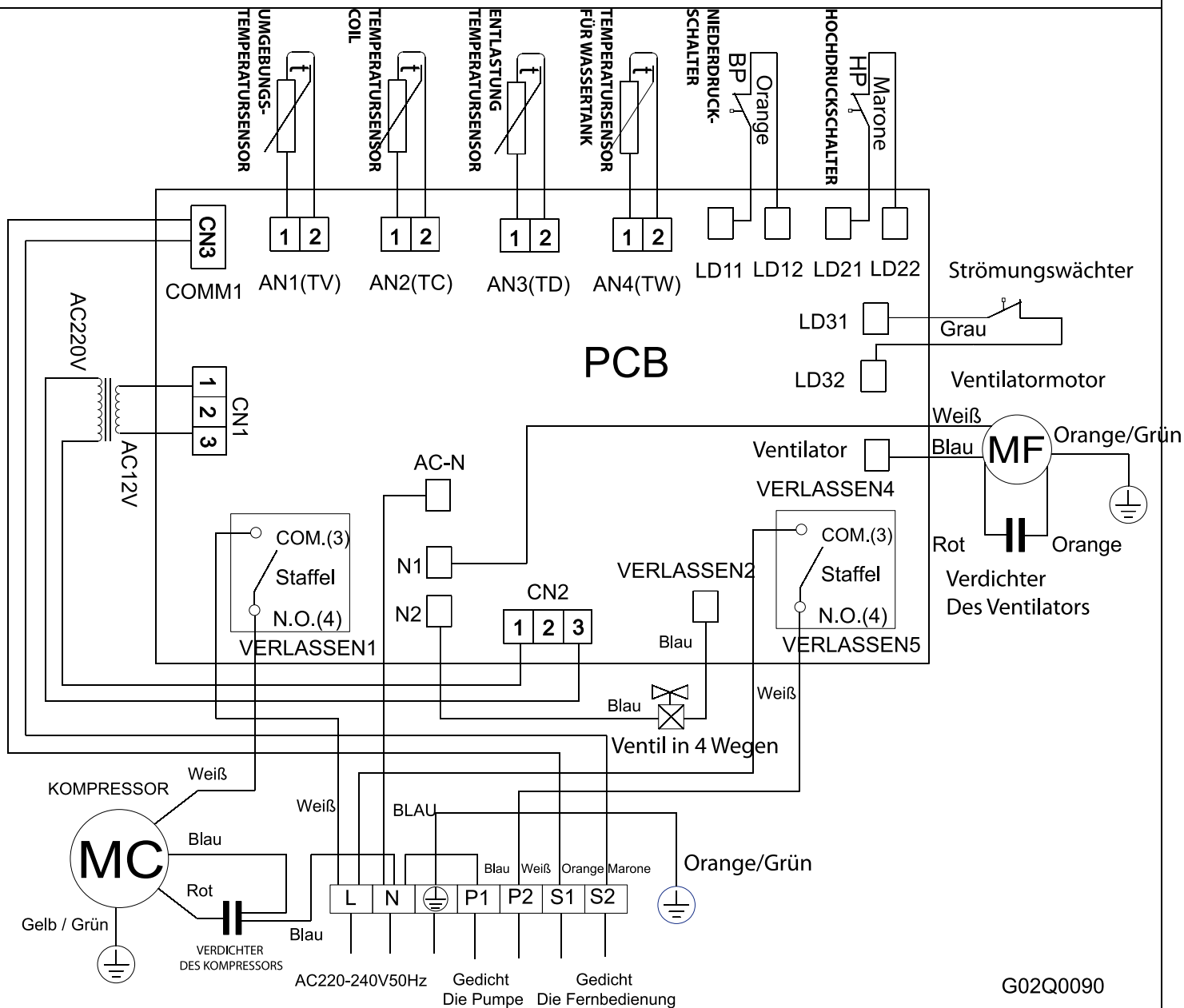
Wichtige Hinweise:

- Eine Spannungsabweichung von $\pm 10\%$ im Betrieb ist zulässig.
- Die Leitungen der Stromzufuhr müssen sicher befestigt werden.
- Das Kabel muss für den Einsatz außerhalb geschlossener Räume geeignet sein.
- Verwenden Sie eine Kabelverschraubung für die Einführung des Netzkabels in das Gerät.

Schaltbild

POOLEX JETLINE 35 | POOLEX JETLINE 48 | POOLEX JETLINE 65 | POOLEX JETLINE 85

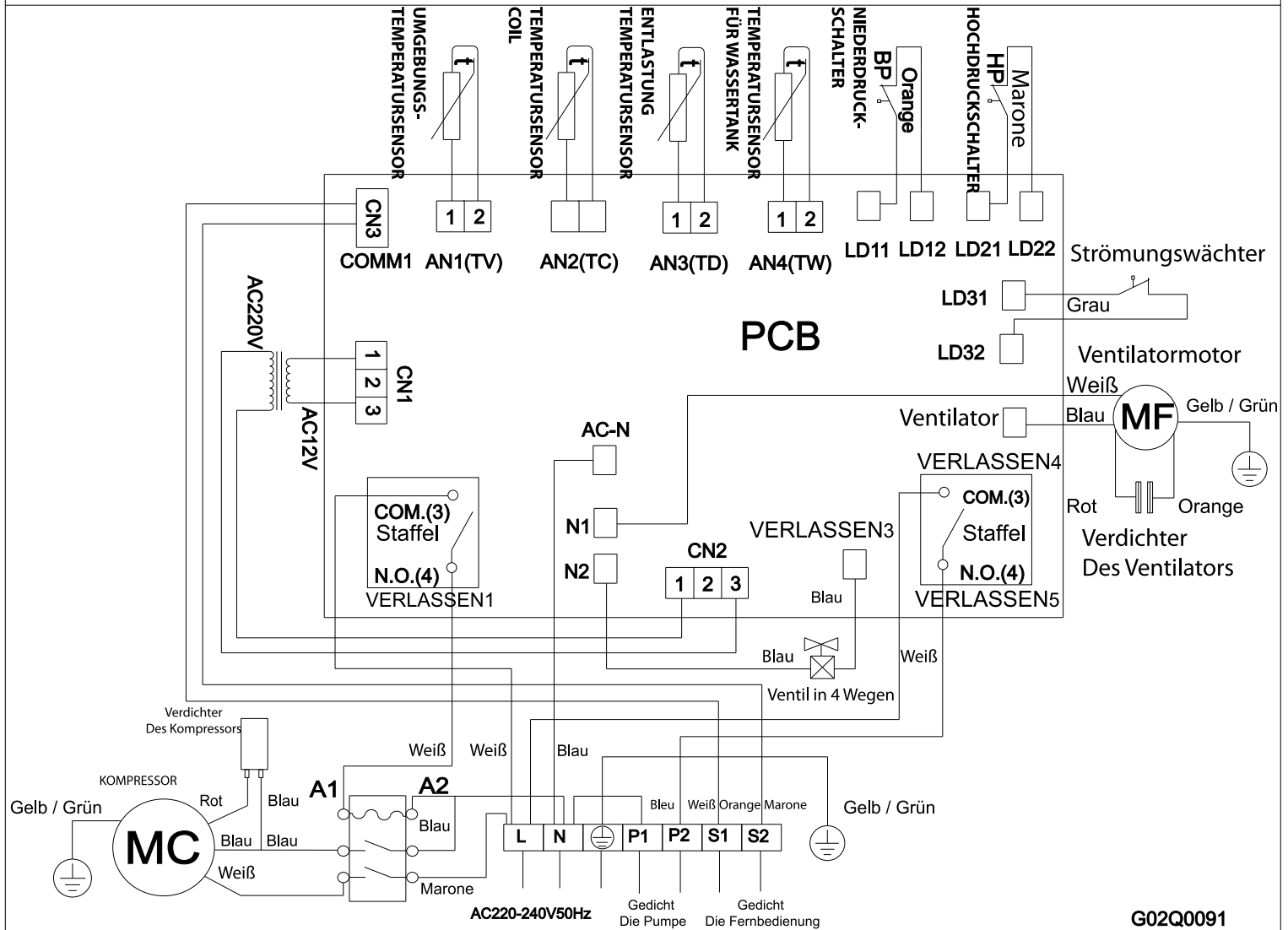
SCHALTPLAN



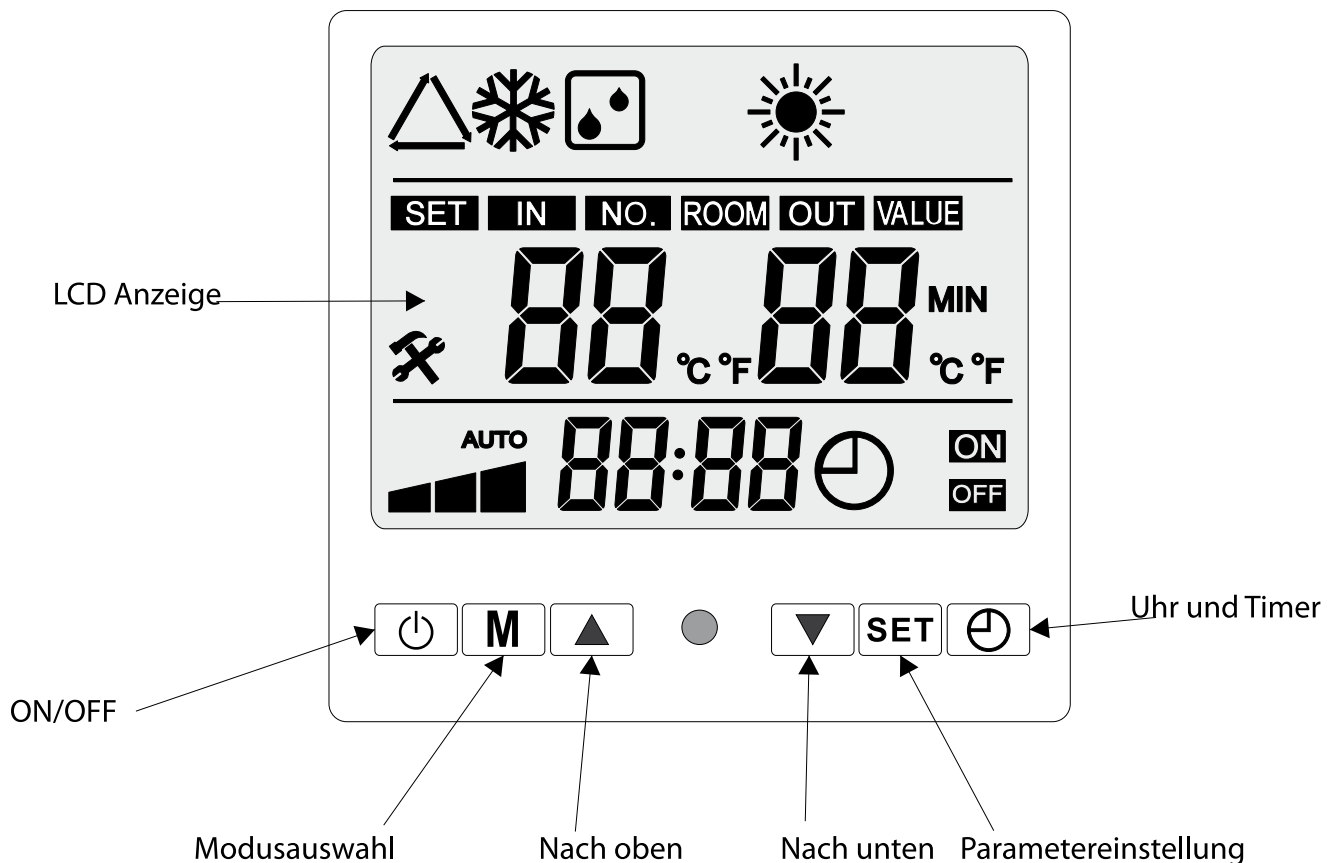
Schaltbild

POOLEX JETLINE 100

SCHALTPLAN



Bedienung



Anzeige der Tasten

 **ON/OFF**
Drücken Sie diese Taste, um die Wärmepumpe ein- oder auszuschalten.

 **MODUSAUSWAHL**
Drücken Sie diese Taste, um den Modus auszuwählen. Die Abfolge ist: Automatik-Kühlung-Heizung-Automatik. Drücken Sie diese Taste bei der Parametrierung, um die Parameter einzustellen; Drücken Sie diese Taste bei der Einstellung von Uhr und Timer, um Stunde oder Minute auszuwählen.

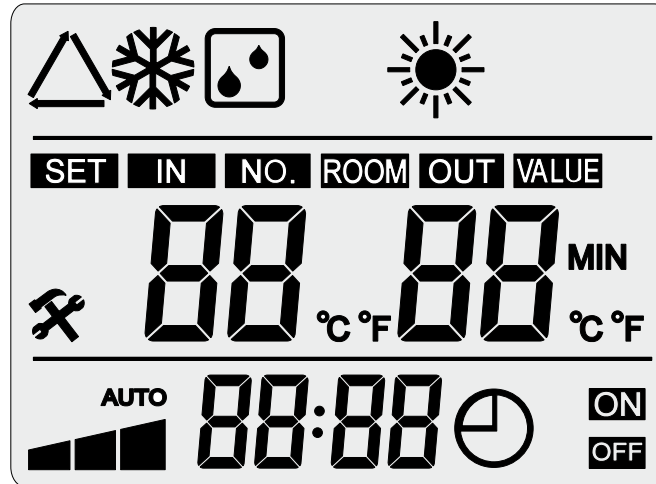
 **NACH OBEN UND NACH UNTEN**
Drücken Sie diese Tasten, um die Werte für Wassertemperatur, Uhrzeit, Timer, Parameter einzustellen. Drücken Sie bei der Fehlersuche und Überprüfung von Parametern eine dieser Tasten, um die Prüfung zu beenden.

 **EINSTELLEN UND BESTÄTIGEN**
Durch langes Drücken für mehr als 6 Sekunden können Sie Parameter überprüfen und einstellen. Drücken Sie die AUF/AB-Taste, um den Vorgang zu beenden. Wenn ein Fehler auftritt, drücken Sie diese Taste nicht länger als 2 Sekunden, um den Fehlercode zu überprüfen. Drücken Sie die Taste erneut, um die anderen Fehlercodes einzusehen, falls mehr als ein Fehler auftritt. Drücken Sie die AUF/AB-Taste, um die Prüfung zu beenden.

 **UHR UND TIMER**
Drücken Sie diese Taste, um Uhr und Timer einzustellen. Auf den folgenden Seiten wird die Benutzung detailliert beschrieben. Drücken Sie diese Taste bei der Parametrierung, um die Scrollrichtung der Parameter zu ändern.

Bedienung

Abbildung der LCD-Anzeige



Oberer Bereich

- △ Symbol für Automatikmodus
- ❄ Symbol für Kühlmodus
- 💧 Symbol für Abtauvorgang
- ☀ Symbol für Heizmodus

Mittelbereich

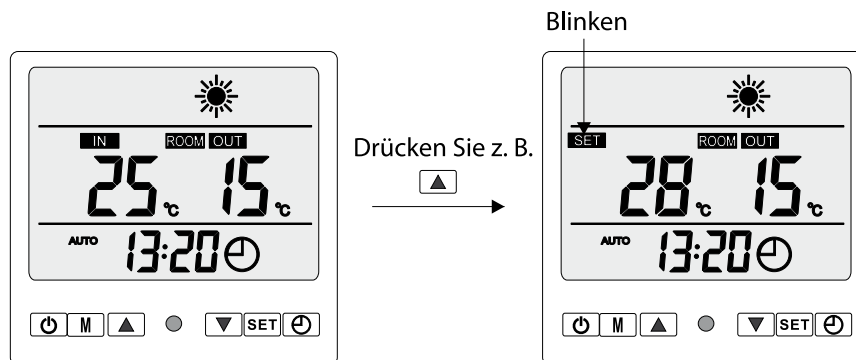
- SET** Symbol Temperatureinstellung, das Zeichen darunter ist der Temperaturwert.
- IN** Symbol Wassereingangstemperatur, das Zeichen darunter ist der Temperaturwert.
- NO.** Symbol Parameternummer, das Zeichen darunter ist die Parameternummer.
- ROOM OUT** Symbol Umgebungstemperatur, das Zeichen darunter ist der Temperaturwert.
- VALUE** Symbol Parameterwert, das Zeichen darunter ist der Parameterwert.
- ✕ Fehlersymbol.

Unterseite

- ON** Einschalten des Timers'-Symbol. Es erscheint beim Einschalten des Timers.
- OFF** Ausschalten des Timer-Symbols. Es erscheint beim Ausschalten des Timers.
- ⌚ Uhrensymbol. Es erscheint beim Einstellen der Uhrzeit.
- AUTO** Symbol für Timerberechnung.
- ▬ Symbol für Timernummer. Die Anzahl der Segmente steht für die Anzahl der Timer.

Einstellung der Wassertemperatur

Sobald die Wärmepumpe eingeschaltet ist, drücken Sie einfach ▲ oder ▼ um die Wassertemperatur einzustellen.



Ausgangszustand

Bedienung

Einstellung der Uhr

Stellen Sie die Systemzeit wie folgt gemäß der lokalen Zeit ein:

Schritt 1: Drücken Sie , um die Einstellung der Uhrzeit zu starten. Das Symbol  blinkt.

Schritt 2: Drücken Sie , um Stunden auszuwählen. Der entsprechende Wert blinkt.

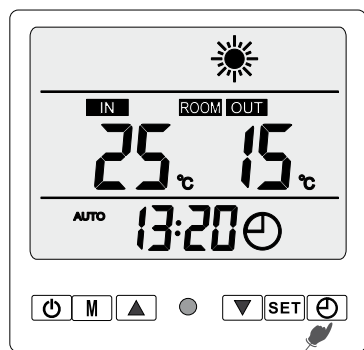
Schritt 3: Drücken Sie  oder  um die Stunden einzustellen.

Schritt 4: Drücken Sie , um Minuten auszuwählen. Der entsprechende Wert blinkt.

Schritt 5: Drücken Sie  oder  um den Wert einzustellen.

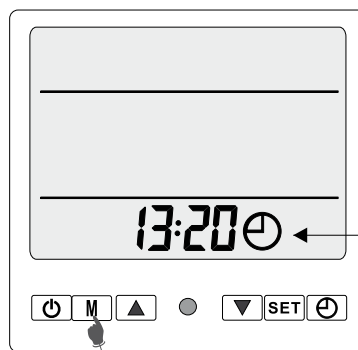
Schritt 6: Drücken Sie  um den Wert zu bestätigen.

Schritt 1



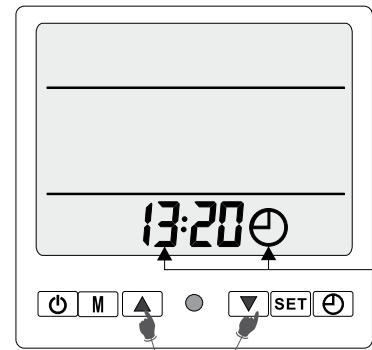
Drücken Sie einmal

Schritt 2



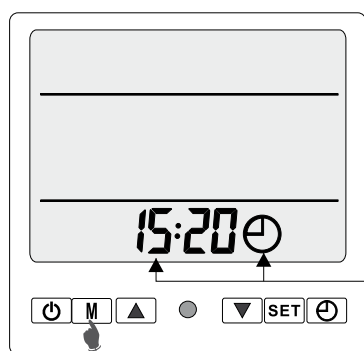
Drücken Sie, um die Stunde auszuwählen

Schritt 3



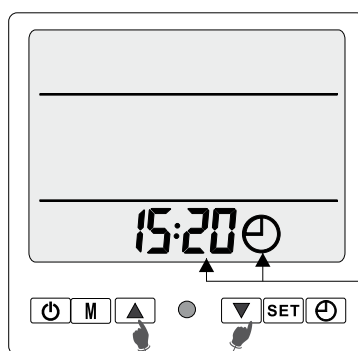
Einstellen der Stunden

Schritt 4



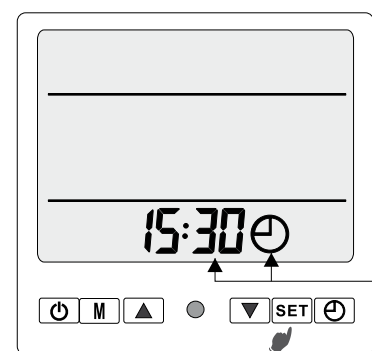
Drücken Sie, um zum Minutenwert zu gelangen

Schritt 5

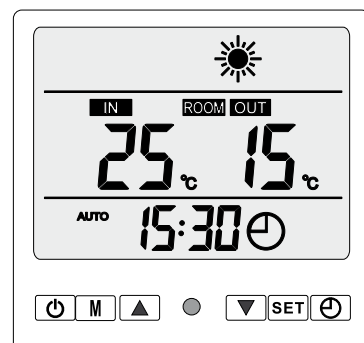


Einstellen der Minuten

Schritt 6



Bestätigen des Werts und zurück



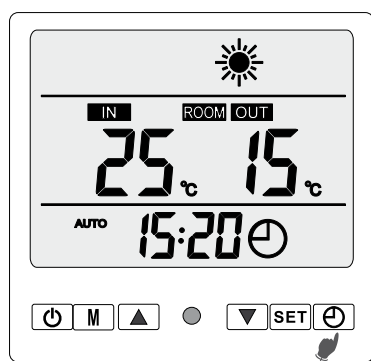
Bedienung

ON/OFF Timereinstellung

Mit dieser Funktion kann die Wärmepumpe zur eingestellten Zeit automatisch ein- oder ausgeschaltet werden. Die ON/OFF-Timereinstellung geschieht wie folgt:

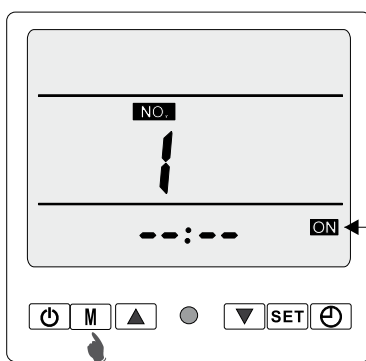
- Schritt 1:** Drücken Sie  zweimal, um die ON-Timereinstellung zu starten.
- Schritt 2:** Drücken Sie , um Stunden auszuwählen. Der entsprechende Wert blinkt.
- Schritt 3:** Drücken Sie  oder  um die Stunden einzustellen.
- Schritt 4:** Drücken Sie , um Minuten auszuwählen. Der entsprechende Wert blinkt.
- Schritt 5:** Drücken Sie  oder  um die Minuten einzustellen.
- Schritt 6:** Drücken Sie  um den Wert zu bestätigen.
- Schritt 7:** Drücken Sie  um zur normalen Anzeige zurückzukehren.

Schritt 1



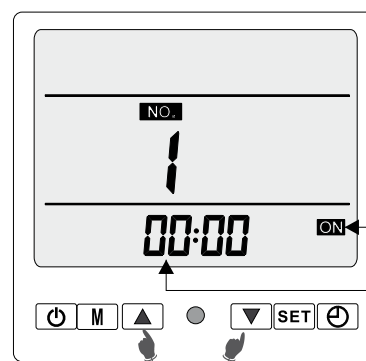
Drücken Sie zweimal

Schritt 2



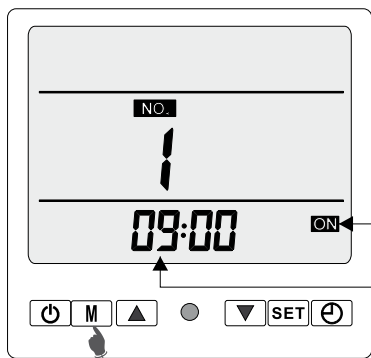
Drücken Sie, um die Stunden auszuwählen

Schritt 3



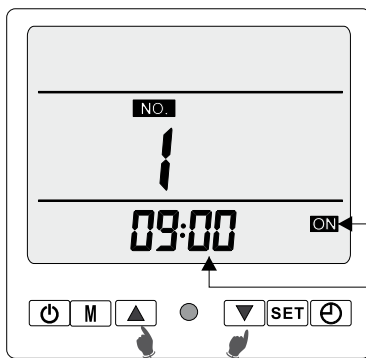
Einstellen der Stunden

Schritt 4



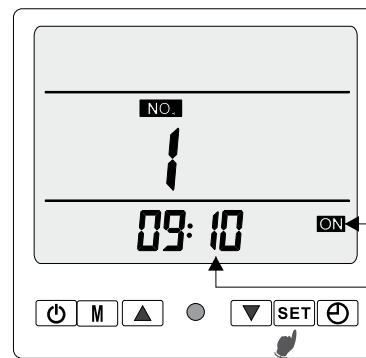
Drücken Sie, um zum Minutenwert zu gelangen

Schritt 5



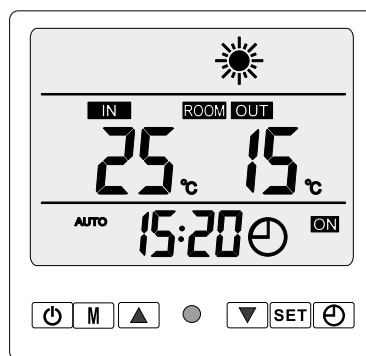
Einstellen der Minuten

Schritt 6



Bestätigen des Werts

Normale Anzeige



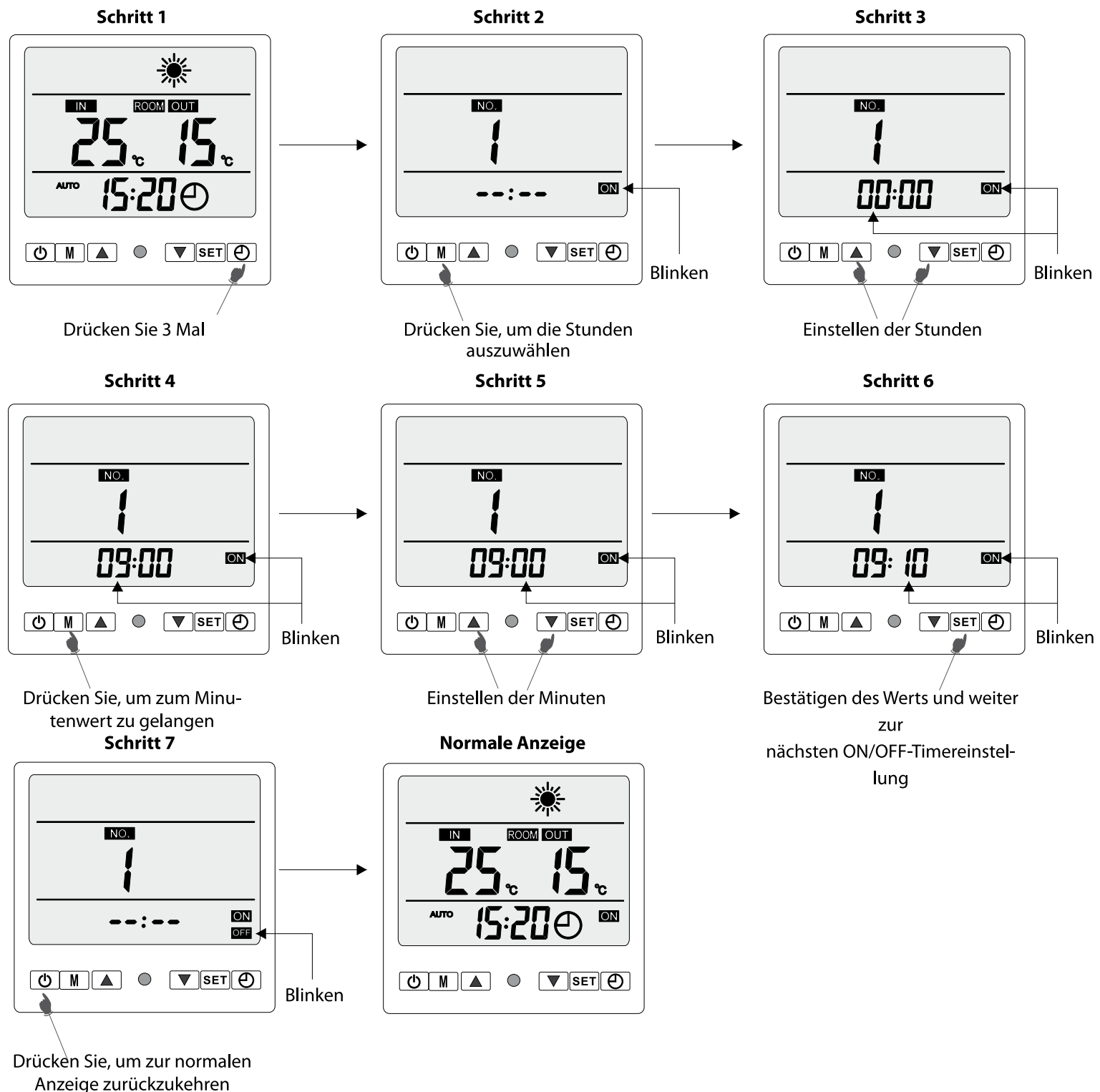
um zur normalen Anzeige zurückzukehren

Bedienung

Festlegung eines OFF-Zeitpunkts

OFF Timereinstellung

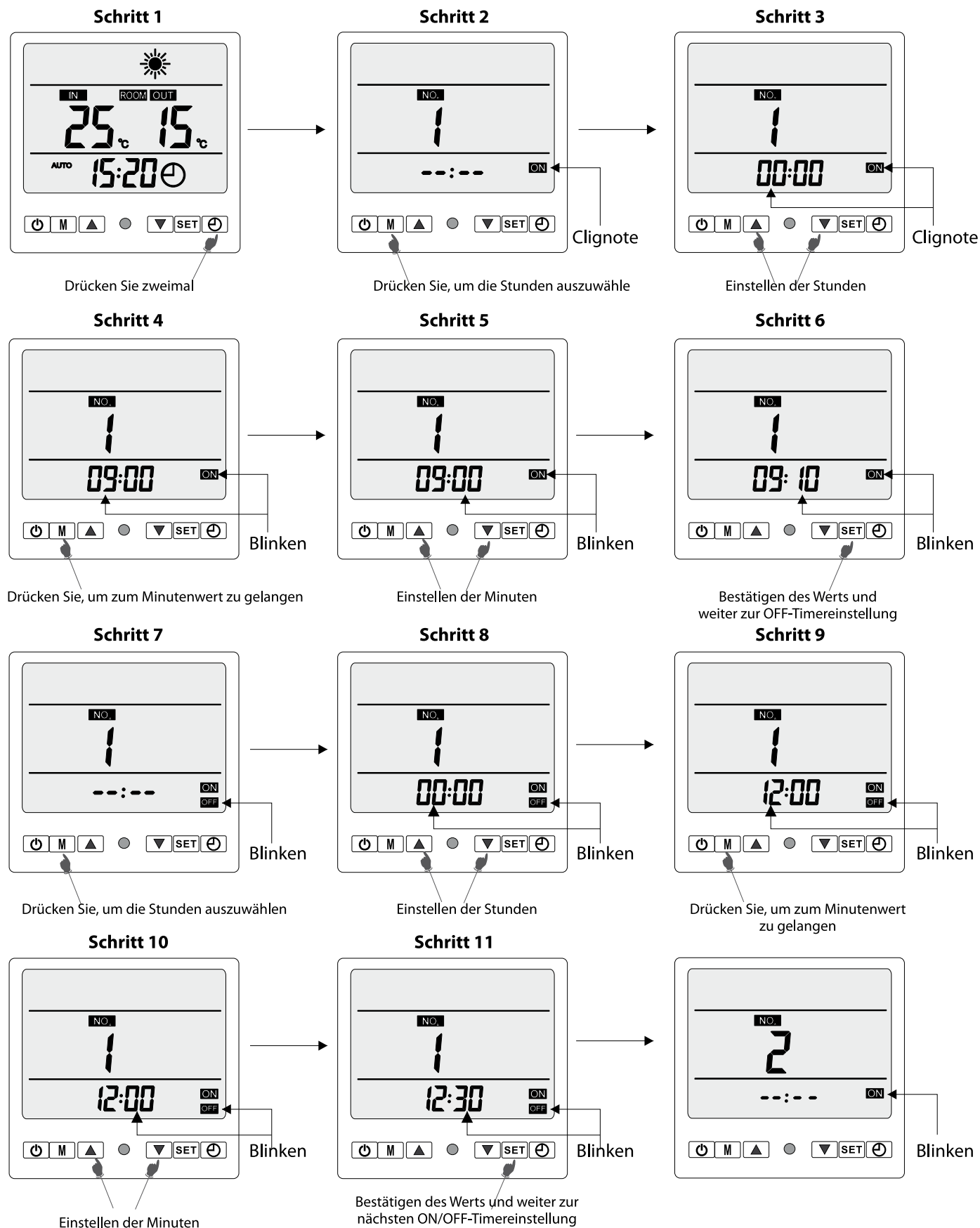
- Schritt 1:** Drücken Sie  3 Mal, um die OFF-Timereinstellung zu beginnen.
- Schritt 2:** Drücken Sie , um Stunden auszuwählen. Der entsprechende Wert blinkt.
- Schritt 3:** Drücken Sie  oder  um die Stunden einzustellen.
- Schritt 4:** Drücken Sie , um Minuten auszuwählen. Der entsprechende Wert blinkt.
- Schritt 5:** Drücken Sie  oder  um die Minuten einzustellen.
- Schritt 6:** Drücken Sie  um den Wert zu bestätigen.
- Schritt 7:** Drücken Sie  um zur normalen Anzeige zurückzukehren.



Bedienvorgang

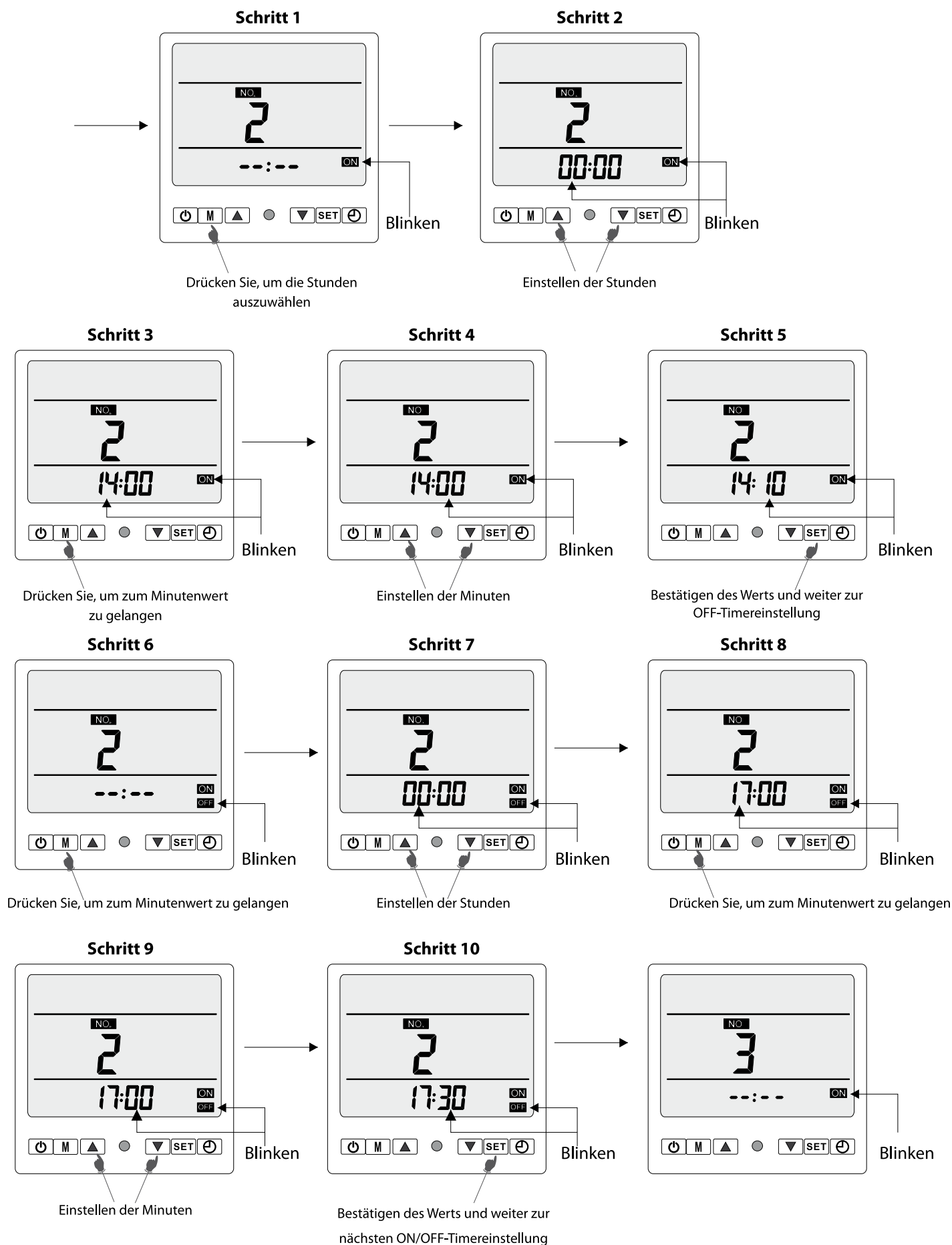
Insgesamt können 3 ON/OFF-Zeiten eingestellt werden. Diese können täglich wiederholt oder nur für einen Tag eingestellt werden. Bei der Timer-Einstellung stellt die folgende Abbildung NICHT die Timer-Sequenz dar. Die Anzeige „---:--“ auf der Unterseite bedeutet, dass der Timer ungültig ist. Die nachfolgenden Beispiele zeigen, wie die Wärmepumpe um 9.10 Uhr ein- und um 12.30 Uhr ausgeschaltet wird, um 14.10 Uhr wieder ein- und um 17.30 Uhr ausgeschaltet wird sowie um 19.10 Uhr ein- und um 23.30 Uhr abschließend ausgeschaltet wird.

ON/OFF-Timereinstellung:



Bedienung

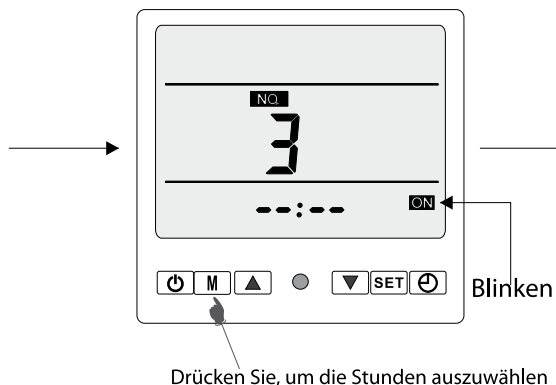
ON/OFF-Timereinstellung:



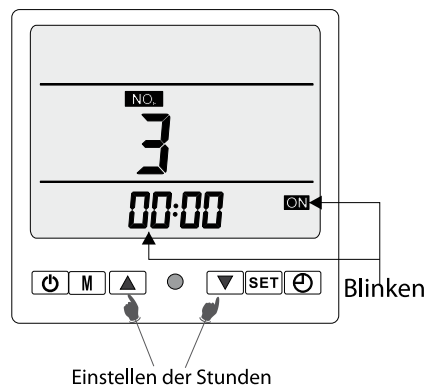
Bedienung

ON/OFF-Timereinstellung:

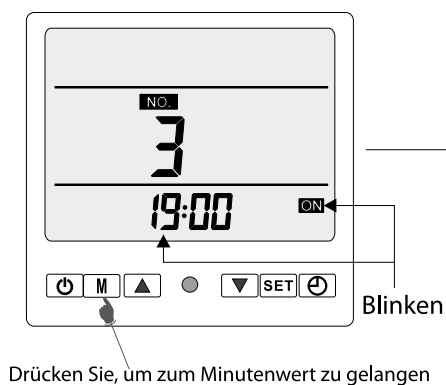
Schritt 1



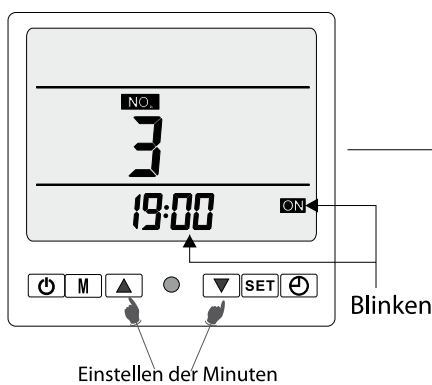
Schritt 2



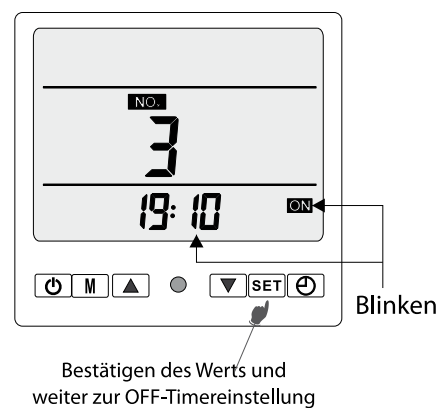
Schritt 3



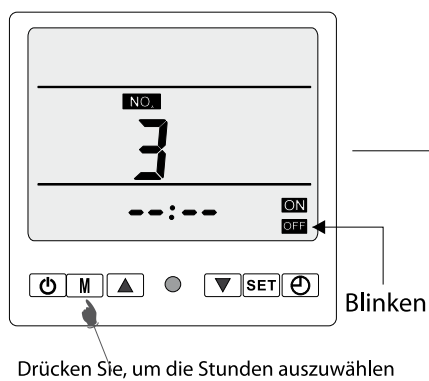
Schritt 4



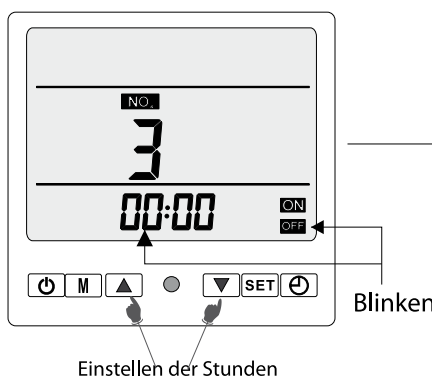
Schritt 5



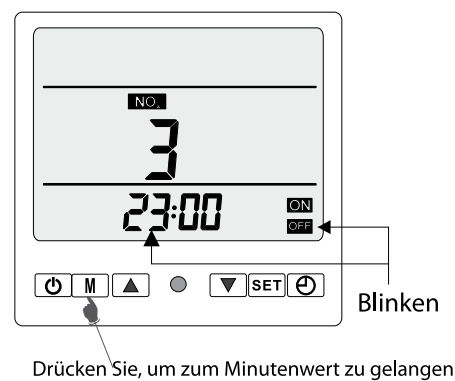
Schritt 6



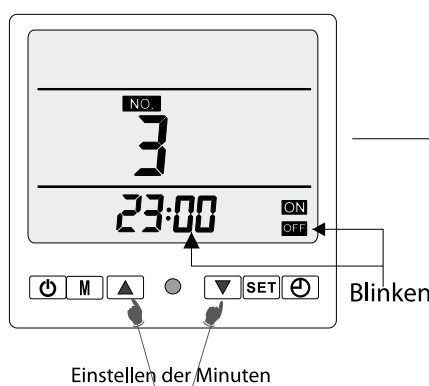
Schritt 7



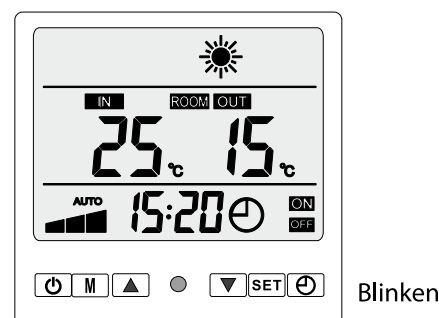
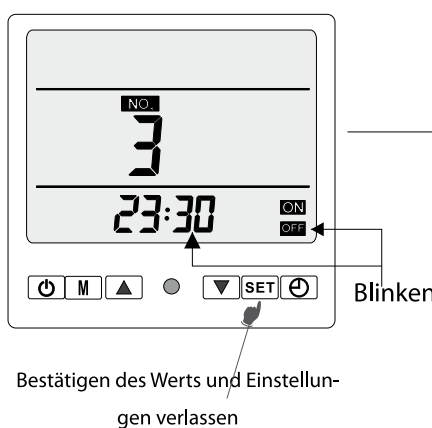
Schritt 8



Schritt 9



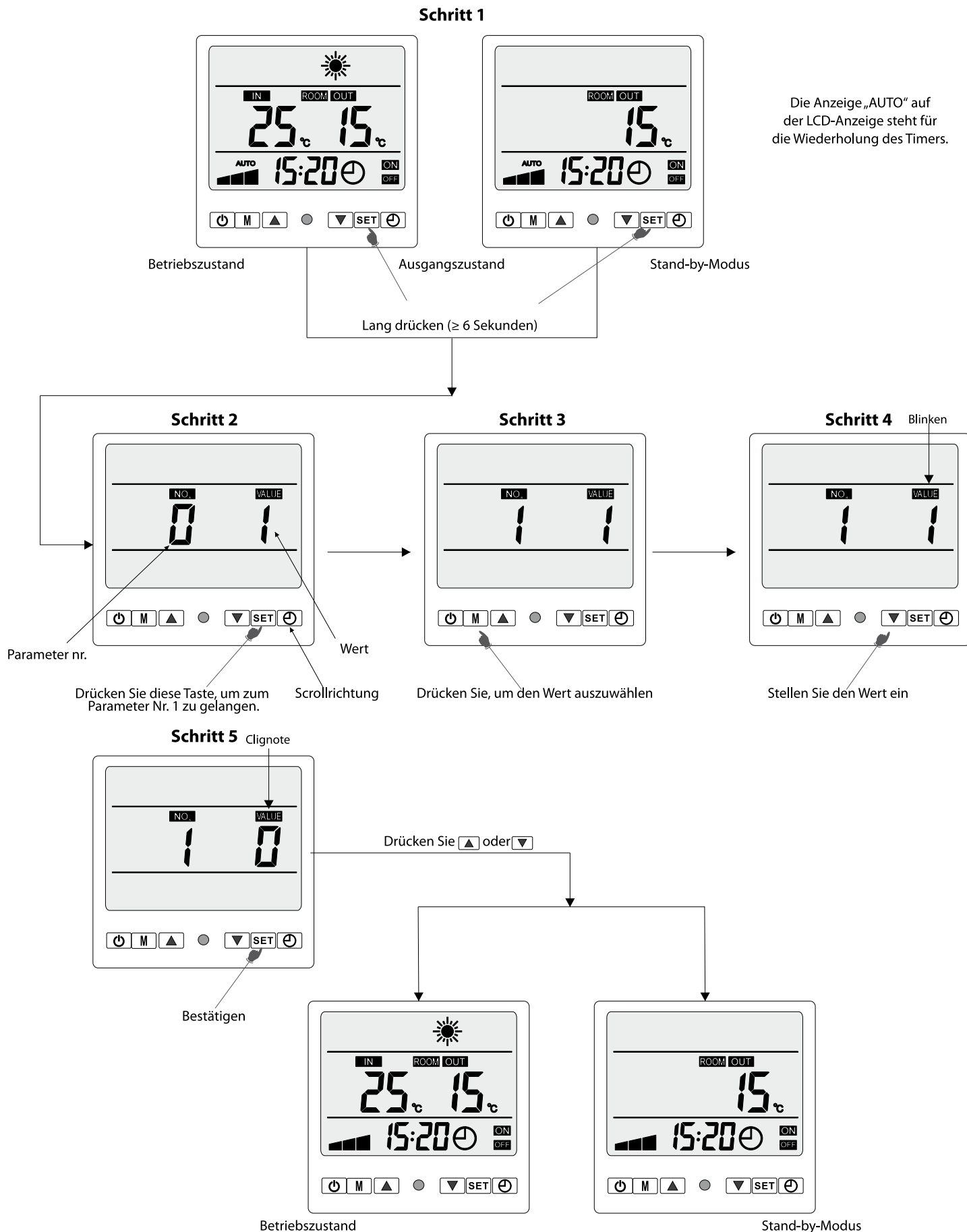
Schritt 10



Bedienung

Timermodus-Einstellung:

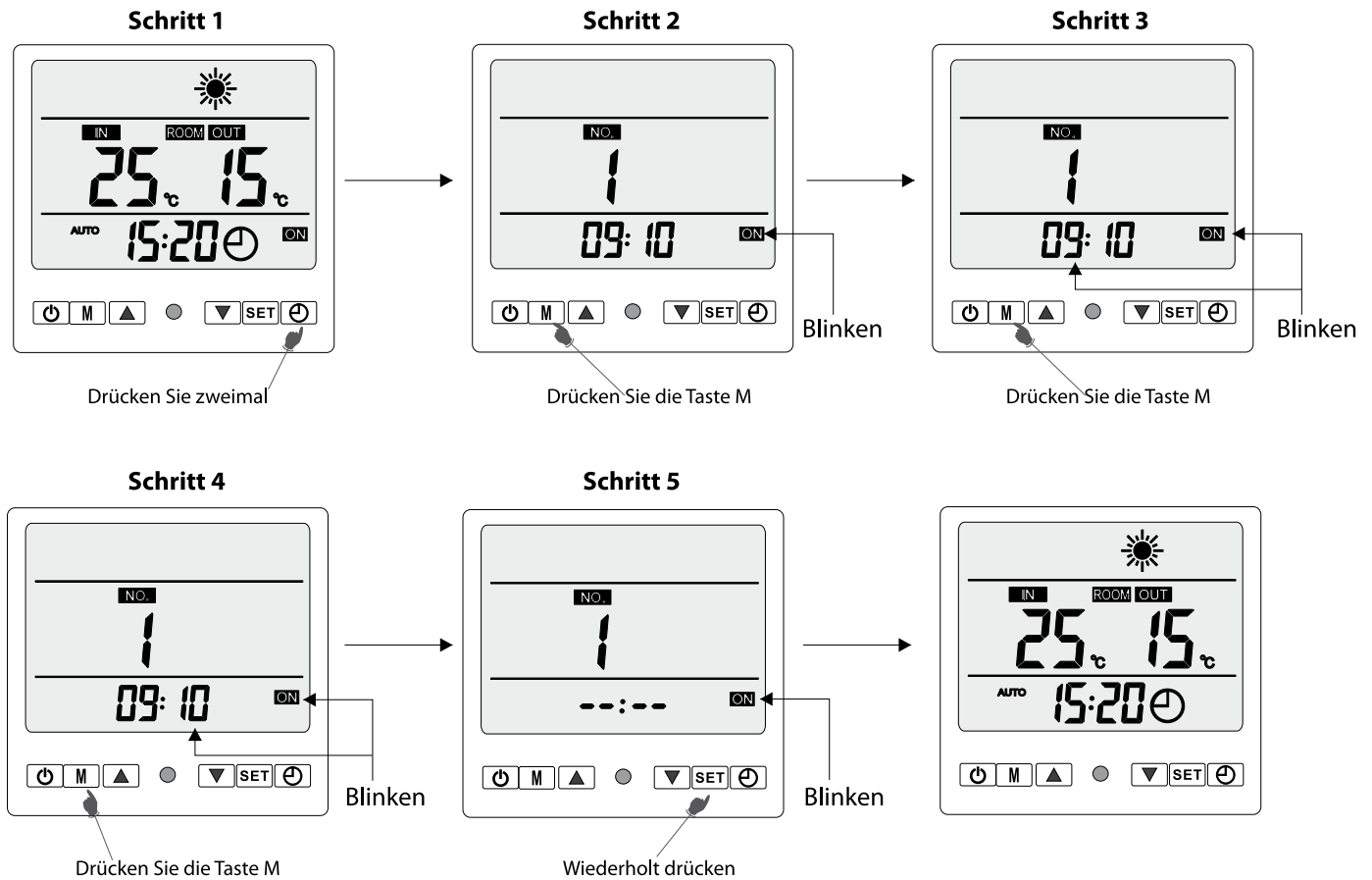
Standardmodus ist die Wiederholung des Timers. Für die einmalige Einstellung des Timers ohne Wiederholung gehen Sie bitte wie folgt vor :



Bedienung

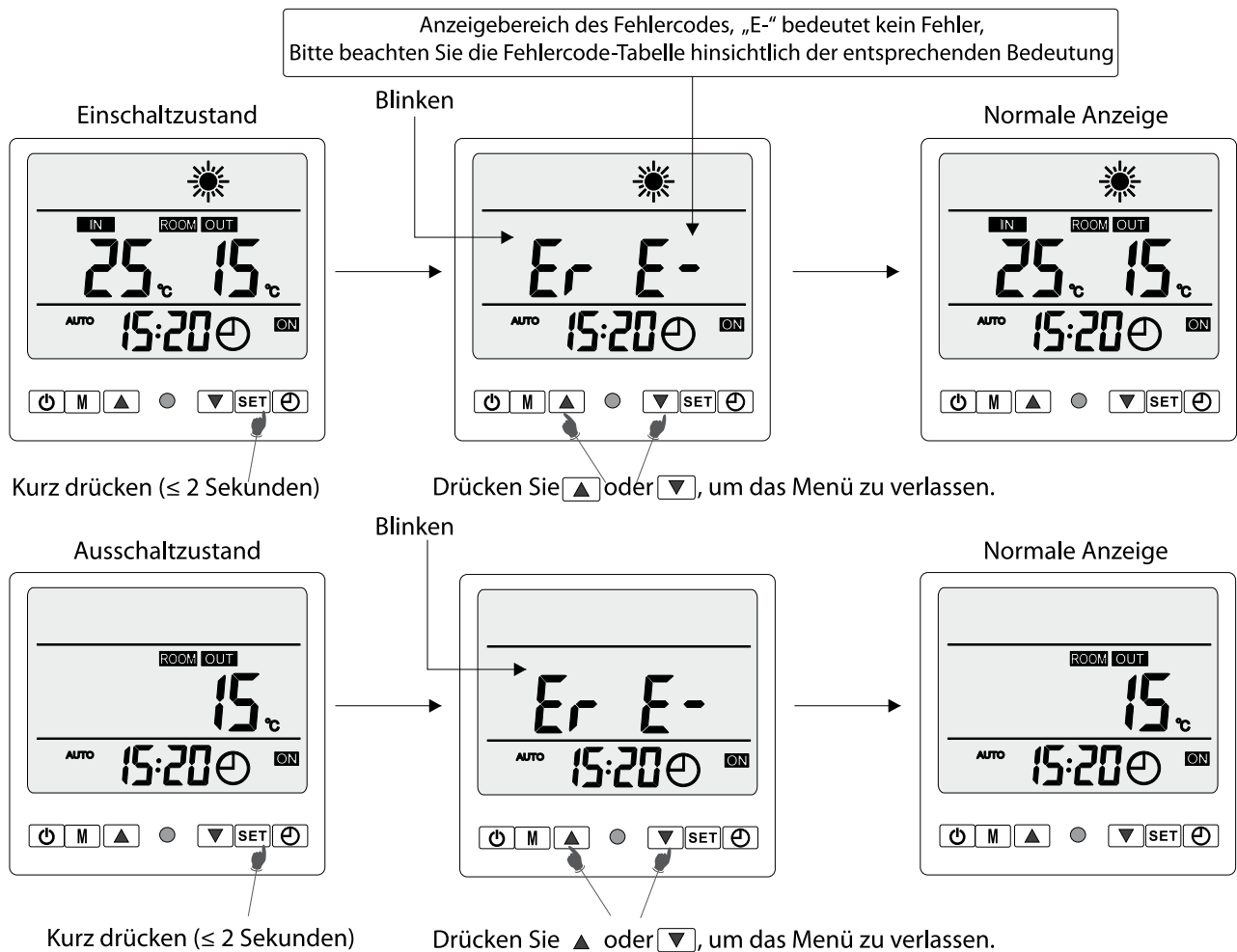
Stornierung des Timers:

Um den Timer zu beenden, beachten Sie bitte die Hinweise zur Einstellung des Timers in der Anleitung. Setzen Sie ihn mit der M-Taste auf „---:---“. Bitte beachten Sie das nachstehende Beispiel für die Stornierung des Timers.



Wartung & Fehlersuche

Tritt eine Störung ein, so wird das Fehlersymbol auf dem Display angezeigt. Drücken Sie **SET** (≤ 2 Sekunden), um den Fehlercode zu überprüfen. Drücken Sie die Taste erneut, um einen weiteren Fehlercode zu prüfen, falls mehr als ein Fehler auftritt. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um das Menü zu verlassen.



Wartung & Fehlersuche

Prüfung und Anpassung der Parameter

Die Systemparameter können über die Steuerung überprüft und angepasst werden. Aber sie sollten nicht zufällig verändert werden, insbesondere nicht durch Hausbesitzer.

! ACHTUNG !

Dieser Vorgang dient alleine der Erleichterung einer späteren Instandhaltung und Wartung. Alle Parameter sollten nicht zufällig verändert werden, insbesondere nicht durch Hausbesitzer!

Prüfen und einstellen der Parameter:

Schritt 1: Lang drücken **SET** (≥ 6 Sekunden), um in den Prüfmodus der Parameter zu gelangen

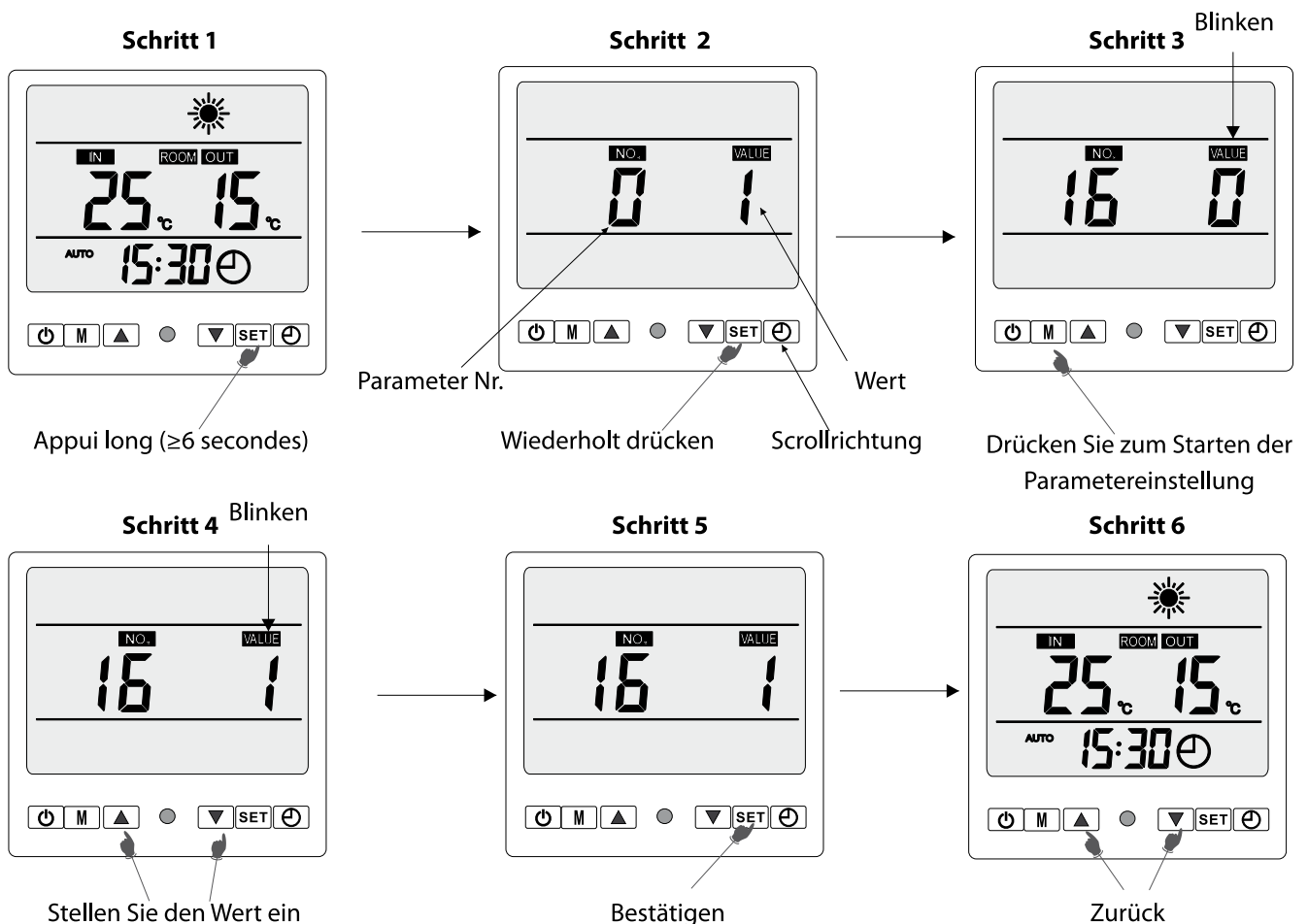
Schritt 2: wiederholt **SET** (kurz) drücken, um den einzustellenden Parameter auszuwählen. Falls Sie **⌂** drücken, wird die Scrollrichtung umgedreht (+ nach - oder - nach +)

Schritt 3: Drücken Sie **M** zum Starten der Parametereinstellung. Der Parameter blinkt.

Schritt 4: Drücken Sie **▼** oder **▲**, um den Wert einzustellen.

Schritt 5: Drücken Sie **SET** um den Wert zu bestätigen.

Schritt 6: Drücken Sie **▼** oder **▲** um zur normalen Anzeige zurückzukehren.



Wartung & Fehlersuche

Parameternummer und Beschreibung werden in der folgenden Tabelle aufgelistet.

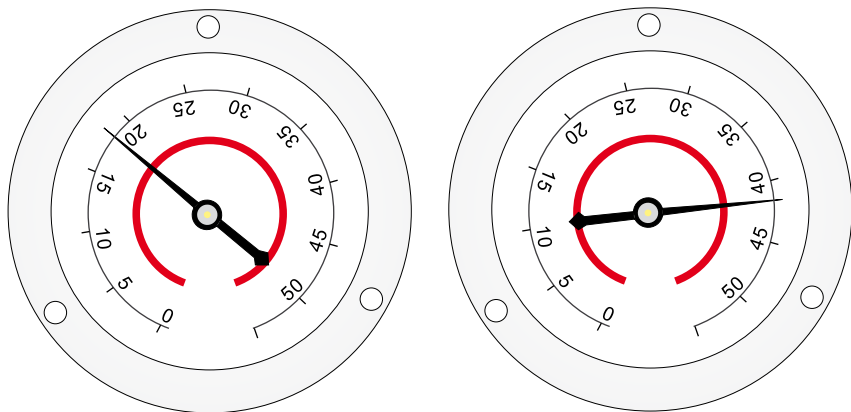
Nr	Inhalt	Angaben	Standard	Speicherort
0	Eingehendes elektrisches Speichersignal	0 – nicht wirksam. 1 – wirksam.	1	Mainboard
1	Tägliches Durchflusssignal	0 – nicht wirksam. 1 – wirksam.	1	Steuerfeld
2	Einstellbereich X	2 °C – 10 °C, Einheit : °C	3	Mainboard
3	Einstellbereich Y	0 °C – 3 °C, Einheit : °C	0	Mainboard
4	Abtauintervall	15-99, Einheit: Minute	45	Mainboard
5	Einschalttemperatur für Abtauvorgang	-9 °C – 5 °C, Einheit : °C	-3	Mainboard
6	Ausschalttemperatur für Abtauvorgang	5 °C – 20 °C, Einheit : °C	10	Mainboard
7	Schutzschaltung für Kompressorabluft -30	90 °C – 120 °C, Einheit : °C	118 (zeigt 88, aber bedeutet 118 °C)	Mainboard
8	Leitungstemperatur	Einheit : °C. Bereich: -9 °C – 80 °C		Keine Einstellung
9	Ablufttemperatur -30	Einheit : °C		Keine Einstellung
10	Umgebungstemperatur	Einheit : °C. Bereich: -9 °C – 80 °C		Keine Einstellung
11	Kontinuierliche Laufzeit des Kompressors	Einheit: Minute. Bereich: 0-99		Keine Einstellung
12	Kontinuierliche Laufzeit des Gebläses ¼	Einheit: Sekunden		Keine Einstellung
13	Autom. Abschaltcode des Kompressors			Keine Einstellung
14	Importierter An-/Aus-Zustand	Spezial : Sechzehn		Keine Einstellung
15	Festgelegte Temperaturobergrenze	Einheit : °C. Bereich: 35 °C – 60 °C	40	Mainboard
16	Betriebsmodus der Wasserpumpe	0/1/2 – Normal/Spezial 1/Spezial 2	0	Mainboard

Hinweis: Ausschaltcode des Geräts

- 1 : Strom aus.
- 2 : eingestellte Temperatur erreicht.
- 3 : Ausfall des Wasserschalters.
- 4 : Abtauvorgang beendet, dann die Maschine stoppen.
- 5 : Vorbereitung des Abtauvorgangs.
- 6 : Abtauen aus.
- 7 : Moduswechsel.

- 8 : Ablufttemperatur ist zu hoch, dann die Maschine stoppen.
- 9 : Niederdruckschalter ausgelöst.
- 10 : Hochdruckschalter ausgelöst.
- 11 : Ausfall des Wassertemperaturwiderstands.
- 12 : Ausfall des Leitungstemperaturwiderstands.
- 13 : Ausfall des Umgebungsluftwiderstands

Hinweise zum Manometre :



Das Manometer ist eine Art Hochdruckgerät. Wenn die Wärmepumpe eingeschaltet ist, würde der Manometerzeiger den Druckwert des Kältemittels anzeigen. Der maximale Schutzwert beträgt 42kg /Cm². Wenn die Wärmepumpe ausgeschaltet ist, würde der Zeiger den gleichen Wert wie die aktuelle Umgebungstemperatur (z. B. 28 °C) und den zugehörigen Luftdruck (z. B. 18 kg/cm²) zeigen. Bitte überprüfen Sie das Manometer, wenn Sie die Wärmepumpe nach langer Außerbetriebnahme wieder starten. Sollte die angezeigte Raumtemperatur niedriger als 2°C sein, so bedeutet dies, dass eine große Menge Kältemittel ausgetreten ist. Sie müssen dies schnellstmöglichst von einer Fachkraft überprüfen lassen.

BESCHRÄNKTE GARANTIE

POOLEX Swimmingpool-Wärmepumpen

POOLSTAR gibt dem ursprünglichen Besitzer der POOLEX Swimmingpool-Wärmepumpe eine Garantie von **zwei (2) Jahren** auf Materialien und Arbeitskraft.

Der Kompressor hat eine auf **fünf (5) Jahre** begrenzte Garantie

Der Titan-Wärmetauscher hat eine lebenslange Garantie gegen Ausfall durch chemische Korrosion

Andere Bauteile und Komponenten des Kondensators haben eine Garantie von **zwei (2) Jahren**.

DIE GARANTIE GILT AB DEM INSTALLATIONSdatum. DIESE GARANTIE GILT NICHT FÜR:

- A) Fehlfunktion oder Schäden aufgrund der Nichtberücksichtigung grundlegender Sicherheitsanforderungen bei Installation, Betrieb, Wartung und Instandhaltung.
- B) Fehlfunktion oder Schäden aufgrund falscher Pool-Chemikalien.
- C) Fehlfunktion oder Schäden aufgrund nicht für den ursprünglichen Verwendungszweck berücksichtigten Betriebsbedingungen.
- D) Schäden durch Fahrlässigkeit, Unfall oder höhere Gewalt.
- E) Fehlfunktion oder Schäden aufgrund der Montage nicht zugelassener Zubehörteile.

WÄHREND DER GARANTIEZEIT durchgeführte Wartungsarbeiten müssen vor der Durchführung genehmigt und von einem zugelassenen Techniker durchgeführt werden. Die Garantie erlischt, wenn das Gerät von einer Person repariert wird, die von POOLSTAR nicht autorisiert wurde.

GARANTIETEILE werden im Ermessen von Poolstar ersetzt oder repariert. Defekte Teile müssen innerhalb der Garantiezeit zur Prüfung an Poolstar zurückgesendet werden. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Arbeitskosten für nicht genehmigte Reparaturen oder Austauscharbeiten. Die unmittelbaren Austauschkosten umfassen nicht die Versandkosten der Garantieteile.

0 826 102 852

Service 0,15 € / min
+ prix appel

www.poollex.fr

0 826 102 852

Service 0,15 € / min
+ prix appel



renewable energy
ECOENERGY
ECONOMIC
green energy

